

LTB
348

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



DAS
GEISTERHAUS



Kick dich ins BiFi Camp 2006.

Mit Tricks von Bastian Schweinsteiger.

Der Fallrückzieher

1. Drehe dich rechtzeitig im Strafraum mit dem Rücken zum gegnerischen Tor.



2. Springe mit dem Standbein ab und lass deinen Oberkörper nach hinten fallen.



3. Im Sprung fällt das Standbein nach unten, das Schussbein schwingt nach oben.



4. Den Ball mit dem Vollspann treffen. Fange deinen Rückwärtfall mit beiden Händen auf!



Noch mehr Tricks lernst du im BiFi Camp.

Registriere dich mit dem sechsstelligen Gewinncode auf www.bificamp2006.de. Dort erwarten dich viele Überraschungsgewinne. Außerdem erfährst du, wie du am BiFi Camp teilnehmen kannst.



jetzt bewerben unter
www.bificamp2006.de

Dein
Gewinncode
A15X73

BiFi muss mit!

Die BiFi Camps finden an vier Wochenenden zwischen dem 9.6. und 9.7.2006 in der Fußballhauptstadt Berlin statt. Jeder Bewerber kann nur an einem Wochenende teilnehmen. Gecoacht werdet ihr von lizenzierten Trainern. Für Verpflegung und Aufsicht ist zu jeder Zeit gesorgt. Untergebracht werdet ihr in einem Jugendhostel. Teilnehmen dürfen nur Jugendliche von 10 bis 17 Jahren. Weitere Spielregeln und noch mehr Gewinne unter: www.bificamp2006.de. Teilnahmekarten für das BiFi Camp sind auch im Handel erhältlich.

WALT DISNEY

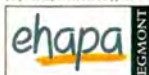
Das Geisterhaus



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

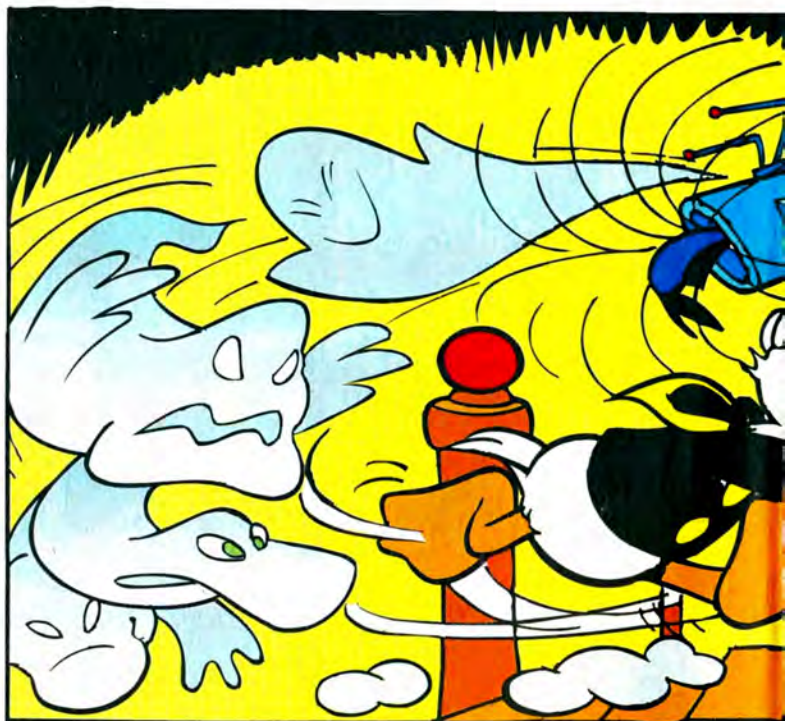
© Disney Enterprises, Inc. 2006

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Johanna Vogel, Tel.: 030 / 24008-116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhardt, Tel. & Fax: 01-4700991. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12€/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12€/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041/ 3292285, Fax: 0413292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92,00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: € 52,00 für 13 Ausgaben.



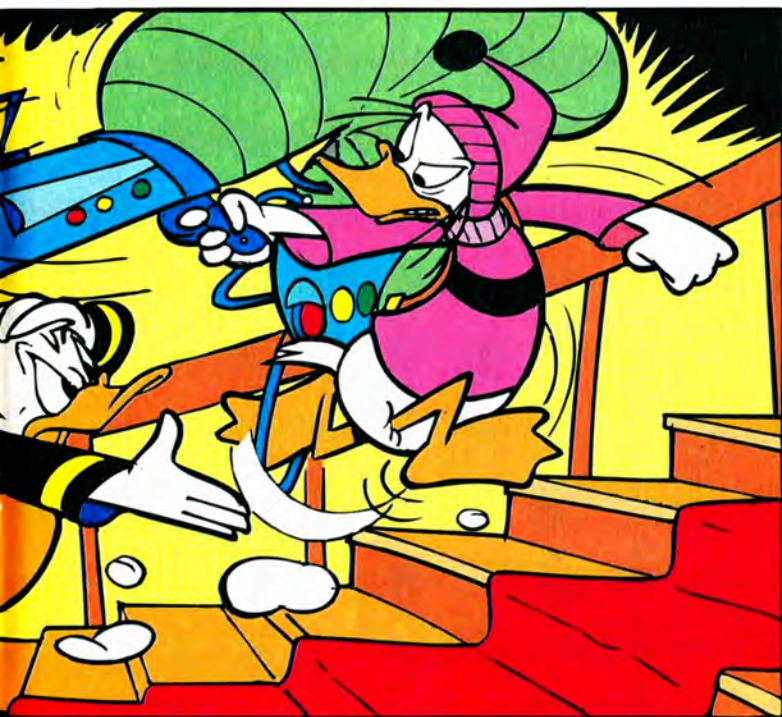
www.lustiges-taschenbuch.de

Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch
findest du unter **www.ehapa-shop.de**



WALT
DISNEY *Lustiges*
Taschenbuch

Nr. 348





INHALT

Als begnadete Geisterjäger kann man Donald und Dussel nun wirklich nicht bezeichnen. Also muss ich mich wohl oder übel selbst um die Vertreibung der gespenstischen Bewohner meines Mietshauses kümmern, da sie mir reihenweise die Mieter vergraulen. Anderen Sinnes werde ich erst, als mir die Geister einen veritablen Goldschatz anbieten...

Weil Gundel von meiner Hexenabwehr etwas hart angefasst wird und ihr Gedächtnis verliert, nehmen sich Dorette, Daisy und Gitta ihrer an. Selbst schuld, kann ich da nur sagen. Die Konsequenzen haben sie sich ganz allein zuzuschreiben. Donald wird diesmal im wahrsten Sinne des Wortes von einem Teufel geritten und legt sich mit einem blaublütigen Rivalen an. Ihr werdet staunen!



COMICS

■ Machen Kleider glücklich?	5
■ Spuk in Stampede City	30
■ Das Geisterhaus	60
■ Doppelt gedoubelt	85
■ Paket aus Persien	119
■ Ein verkannter Künstler	131
■ Der Fuchs von Malaysia	155
■ Angeschmiert!	182
■ Gefährliche Hilfe	183
■ Ein blaublütiger Rivale	209
■ Die gestrandete Galeone	228

Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!



Aktionssende:
23. März 2006

Auf ein baldiges
Wiedersehen!
Euer

**ONKEL
DAGOBERT**

Machen Kleider glücklich?

WALT DISNEY

Schäm dich, Onkel Donald! Du verschaukelst unsere Jugend in deiner Hängematte...

...statt dir endlich mal einen neuen Job zu suchen!

Die letzten fünf Jobs waren grauenhaft! Was bringt es mir, wenn ich was mache, das ich nicht ausstehen kann?



D 2003-325

Kohle! Du bist doch ständig pleite!

Pfah, meinerwegen! Aber ich erwarte nicht, dass dabei was rauskommt.

Vielleicht ist das der Grund, warum bei dir nie was reinkommt!





Der Herr Ingenieur hat's gut! Der macht, was ihm Spaß macht, und verdient sich eine goldene Nase dabei. Neidisch könnte man da werden!

Aber wahrscheinlich muss man Genie sein, damit einen das Leben so verwöhnt. Hmm... ich bin direkt neugierig, woran er gerade arbeitet.



Vielleicht an einer Hängematte, aus der man nicht herausfa... ack!



Ah, Herr Duck! Wissen Sie übrigens, welche Erfindung den Zugang zu Gebäuden ungemein erleichtert? Man nennt sie Haustür.

Ahumpf!





Das Leben ist eine Lust! Ein fröhlich sprudelnder Quell nicht enden wollender Freuden! Ein Born des Wohlbefindens! Dass mir das bis heute verborgen geblieben ist!

Meine Hose verhilft selbst einem Nachtwächter... äh... nachdenklichen Zeitgenossen zu einem sonnigen Gemüt!



Das könnte die Lösung für meine Probleme sein! Mir fällt gerade der perfekte Job für mich ein... Marketing-manager für Ihr neues Bein-kleid!



Marketing? Reden wir etwa von Massenproduktion, Herr Duck? Also, was das betrifft, neige ich zu heftigen Bedenken.



Aber Sie müssen die Hosen auf den Markt bringen! Und wenn es nur aus Mitleid ist!



Entenhausen wimmelt nur so von Geknickten und Bedrückten! Wie können Sie diesen vom Schicksal geschlagenen Menschen das Mittel verweigern, das sie über die Niederungen des Lebens erhebt? Gegen eine, äh... kleine Gebühr, versteht sich.



Ich gebe zu, das sind Argumente, denen ich mich schwer widersetzen kann. Was für Ihr Talent als Verkäufer spricht.



Aber ich bestehe darauf, dass wir zu einem erschwinglichen Preis verkaufen!

Versprochen! Ich wette, wir verdienen so gut an denen, die es sich leisten können, dass es nicht ins Gewicht fällt, wenn wir die Bedürftigen kostenlos beglücken! Ans Werk, Herr Ingenieur! Ich kümmere mich schon mal um die Werbung!







Zwei Tage
später...

Und er hat nicht erwähnt, was die Plakate kosten?

Mit keiner Silbe!
Aber ich hab das
dumpfe Gefühl, wir
klatschen gerade
unsere gesamten
Ersparnisse an die
Wand!

Und wovon er die Fernsehwerbung bezahlt, will ich lieber gar nicht wissen!

HAPPY HOSEN

HIER
WERDEN
SIE
GE-
HÜPFT!

HAPPY

HOSE
HIER
WERDEN
SIE
GE-
HELPT!

PPY
SEN

Einst war
mein Leben trüb
und fad... kein
Spaß!

Da fragt
ich einen
Freund um
Rat... das sal

*Ich konnte helfen,
das war gut!*

*Denn meine, äh... Multi-
magnetmischgarnhose
macht Menschen Mut!*

Und wie sie
das tut! Da steh
ich drauf!



Die muntert den müdesten Muffel auf!

Das lohnt auf jeden Fall den Kauf!

Zwei Tage ist die Werbung raus, das ist nicht so lange. Und schon bildet sich vor dem Haus eine Riesenschlange!

Sie haben ja Recht, Herr Duck! Aber hören Sie bitte endlich auf zu reimen!



Tut mir Leid, meine Begeisterung bricht sich eben Bahn! Ich weiß nicht, wann ich das letzte Mal so aufgekratzt war. Ich hab nicht so häufig Ideen, die tatsächlich funktionieren, wissen Sie.

Und auch die hier kann jederzeit noch in die Hose gehen, sozusagen...



Aber im Moment läuft alles rund, da gibt's nichts dran zu rütteln.

Ja, ich komme kaum noch mit der Herstellung nach!

Keine Bange, Herr Düsentrieb! Ich hab eine Kleiderfabrik aufgetan, die ab morgen die Produktion übernehmen wird!



So tritt die gute Laune ihren Siegeszug durch Entenhausen an. Was dringend nötig ist...

Hol's der Kuckuck! Dieses Verkehrschaos treibt mich noch in den Trübsinn! Morgen kaufe ich mir Glückshosen!

Und nun schleicht euch, ihr Schnecken, bevor ich euch von der Piste puste!

HAPPY HOSEN
HIER WERDEN SIE GEHÜPFT!

**HAPPY
HOSEN**
HIER WERDEN
SIE GEHÜPFT!

Und nun schleicht euch, ihr Schnecken, bevor ich euch von der Piste puste!

Die Frage lautet: Sind Hosenträger wirklich die fröhlicheren Menschen? Oder anders gefragt: Machen Happys wirklich glücklich? Und die Antwort der Entenhausener ist...

Die Frage lautet: Sind
Losenträger wirklich die
höflicheren Menschen?

Oder anders gefragt: Machen
Happys wirklich glücklich?
Und die Antwort der Enten-
hausener
ist...

Jaaaaa!



Was halten Sie davon, wenn wir einen Spaziergang machen und uns an unserem Erfolg erfreuen, Herr Ingenieur?

Eine gute Idee, Herr Duck!

Wie sieht's aus, Jungs, wollt ihr mitkommen?

Nein, danke! Kein Bedarf!

Wir interessieren uns nicht für Mode, Onkel Donald.

Mode? Das ist eine Revolution! Aber davon versteht eure Generation nichts.





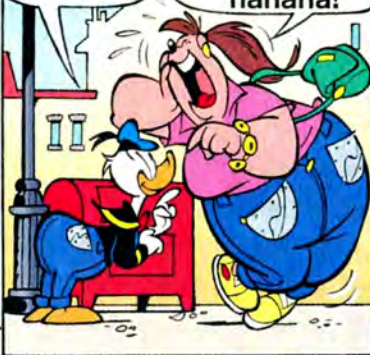
Ich gebe zu, wenn ich nicht selbst in Hochstimmung wäre, würde ich mich bestimmt über die unverblünte Art dieser Dame äufregen.

Hiahiahiahiaaaa!



Aber neugierig bin ich natürlich trotzdem! Darf ich fragen, warum Sie über mich lachen, Gnädigste?

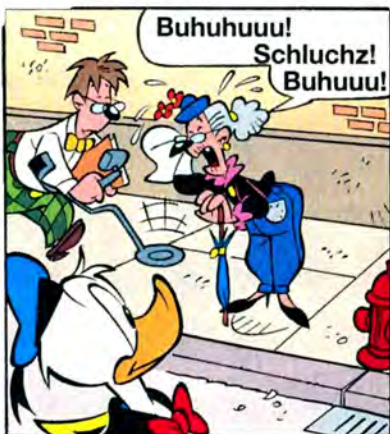
Woooooa-hahaha!



Ich hab nicht gelacht. Ich wüsste nicht, wer über einen wie Sie lachen sollte.

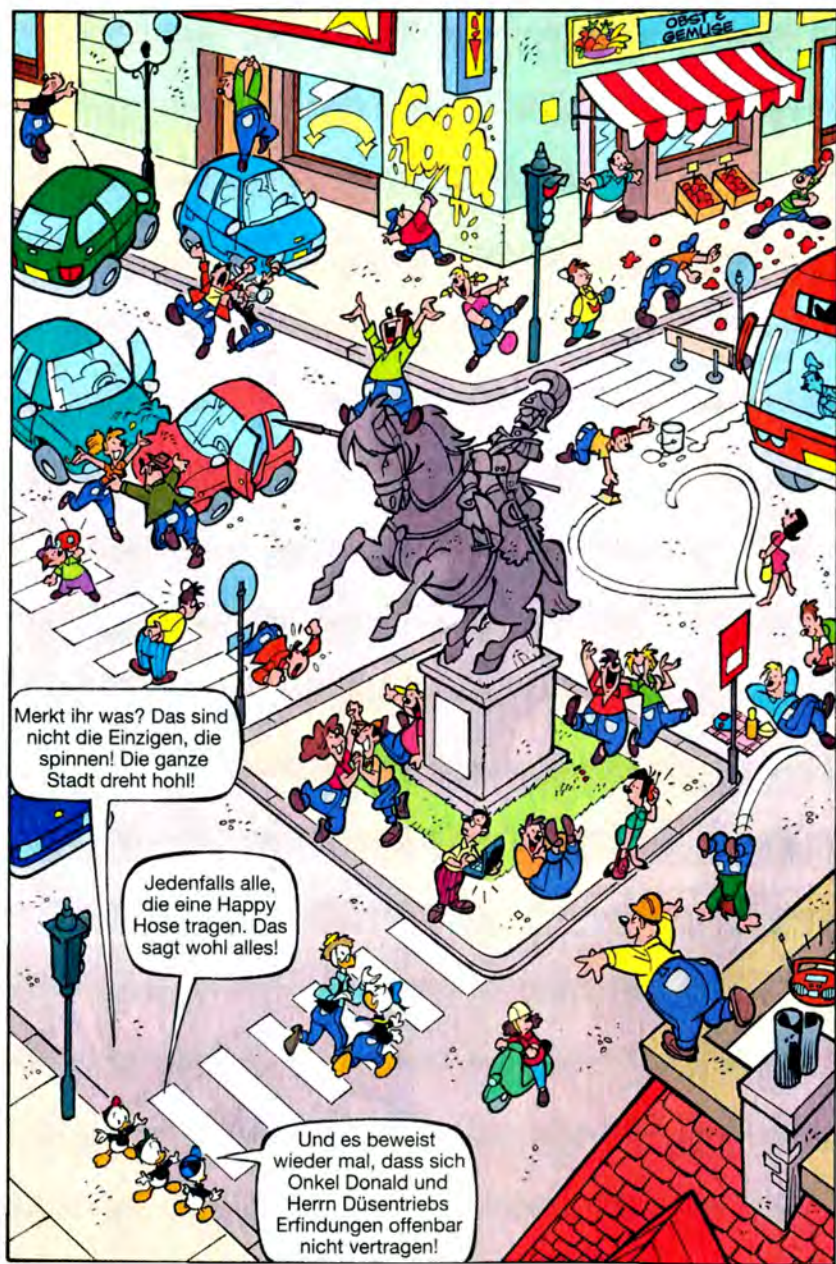
Komische Antwort.













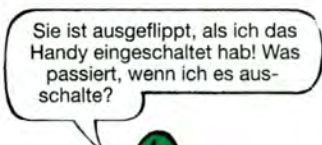
Ich finde, das ist ein Fall für die Polizei, wenn alle rumtanzen wie im Tollhaus!

BI-BIEP!



Uppsala!

Jumdidldumdiddlei!

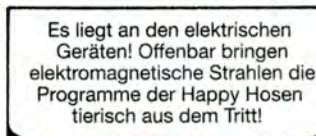


Sie ist ausgeflippt, als ich das Handy eingeschaltet hab! Was passiert, wenn ich es ausschalte?



Bingo!

Bingo? Nein danke, Kleiner. Ich bin Glücksspielen gänzlich abhold.



Es liegt an den elektrischen Geräten! Offenbar bringen elektromagnetische Strahlen die Programme der Happy Hosen tierisch aus dem Tritt!



Aber warum taucht das Problem erst nach zwei Wochen auf?

Vielleicht hat es so lange gedauert, bis die Wirkung sichtbar wurde. Lauter kleine Fehler im Programm, die sich zum Schluss summieren.



Ihr habt Recht, Jungs! Das verlangt nach einer ordnenden Hand!

Achtung! Achtung! An alle Einheiten! Hier spricht...

...die volle Flitzpiepe! Hiahia! O Mann, ich komm mir so dusslig vor mit dem dämlichen Mikro! Uiahahaha! Wie so ein Nachrichtenheini! Echt abgefahren, Leute!





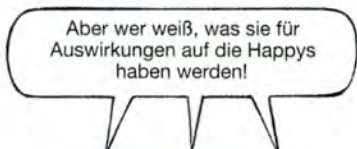
Was nun? Wir können ja schlecht rumlaufen und den Polizisten die Hosen klauen. Dann landen wir im Knast.



Bevor wir Pläne schmieden, sollten wir erst mal rauskriegen, ob's überall in der Stadt so heftig zugeht. Mal hören, ob sie im Radio etwas darüber vermelden!



...wie aus wissenschaftlichen Kreisen verlautet, ist heute mit der Ankunft der Sonnenwinde auf der Erde zu rechnen. Es handelt sich dabei um elektromagnetische Wellen, die für Menschen unschädlich sind, aber...



Aber wer weiß, was sie für Auswirkungen auf die Happys haben werden!



Hiahia! O Mann, ich komm mir so dusslig vor mit dem dämlichen Mikro!
Uiahahaha! „Wie so ein Nachrichtenheini! Echt abgefahren, Leute!



Es war schon schlimm genug! Die Sonnenwinde hätt's echt nicht mehr gebraucht!

Hat ja alles keinen Sinn! Hier kann nur noch einer helfen!



Und deshalb...

Hat jemand Lust auf eine leckere Pizza oder ein saftiges Eis?



Ja, ich!

Ich auch!



Schleck! Es gibt eben nichts Besseres als Eis!

Und ob es das gibt! Wenn ich Pizza rieche, vergesse ich die Welt um mich herum!

Perfekt! Wer so versunken ist, merkt auch nicht, wenn er ohne Hosen dasteht! Hihi!



Geschafft, Brüder!

Ooh! Mein Kopf! Ich komm mir vor, als sei ich aus einem Albtraum erwacht.

Genau betrachtet ist er noch nicht zu Ende.



Nein, er fängt erst an! Die Happys lassen die Leute ausflippen, weil sie ständig durch elektromagnetische Wellen gestört werden!

Und ausgerechnet jetzt, wo man die Auswirkung von Sonnenwinden erwartet, die...



Das wissen wir bereits! Schnell, Herr Düsentrieb!



Eigentlich hätten Sie als Genie mit der Auswirkung von elektromagnetischen Wellen auf Ihre empfindlichen Hosen rechnen müssen.

Selbstverständlich war ich mir dieses Problems bewusst!



Aber ich gebe zu, dass ich den sorglosen Umgang meiner Mitbürger mit elektrischen Geräten wohl unterschätzt habe!

Wären die Leute umsichtig damit umgegangen, hätte keinerlei Störung auftreten dürfen. Selbst dann nicht, wenn man die Energie der Sonnenwinde dazurechnet!



Ähem... da Sie keine Happys tragen, Herr Duck, frage ich mich ernsthaft, worüber Sie sich so amüsieren!

Hihi! Über Ihre Herzchen! Huaha!



Wenig
später...

Die Sonnenwinde müssen jeden Moment auf der Erde eintreffen! Wenn es meinem Fernfunktionsformatierer gelingt, die Programme der Hosen rechtzeitig lahm zu legen, ist alles in Butter!

„Wenn nicht, darf sich Entenhausen auf reichlich turbulente Zeiten gefasst machen...“

He, Leute, schaut euch mal die Sonne an! **Hihiii!** Was ist denn das?

Keine Ahnung! Ich seh nichts, weil ich die Augen voller Tränen hab! **Buhuhuuu!**

Kann nicht schauen! Muss schlagen!

ZUPP! **ZIPP!** **ZAPP!** **ZIPPI!**



Gäh! Ich fühle mich, als hätte ich einen Albtraum gehabt!

Ich bin gar nicht mehr glücklich.

Ich auch nicht! Und das macht mich sauer! Also verzichtet euch, bevor's zappenduster wird!



Haarscharf war das! Aber wir haben's gerade noch geschafft!

Tut fast gut, wieder ein normal mürrisches Gesicht zu sehen!



Hören Sie mal, ich bin nicht mehr glücklich, weil meine Hose den Geist aufgeben hat!

Kein Problem! Sie erhalten im Handumdrehen eine neue Hose, die funktioniert!



Leider fürchte ich, es wird Monate dauern, die Hosen störungssicher zu machen.

Waas? Dann will ich auf der Stelle mein Geld zurück!

Ich auch!

Ich auch!

Schon gut! Seufz! Jetzt bin ich auch nicht mehr besonders glücklich.

Schließlich, eine Woche später...

Er braucht einen Job! Aber such ja was Harmloses raus, Trick!

Hundefänger? Dabei kann er eigentlich nichts falsch machen.

Schon weil er keinen von den Streunern erwischen wird!



Kommt, wir zeigen ihm die Anzeige!



Augenblick! Wenn ich sehe, wie friedlich er schlummert, gibt mir das zu denken! Euch nicht?

Sollen wir ihn wirklich wecken?

Lieber nicht!

Wenn er schläft, ist er glücklich! Mit oder ohne Hosen. Und vor allem ist er ungefährlich.

Ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Wie wär's denn, wenn wir uns auf die Anzeige bewerben?



ENDE

Spuk in Stampede City

WALT DISNEY

Micky und Goofy haben sich für einen ungewöhnlichen Urlaub entschieden...

Findest du, die Kluft steht mir, Micky?

Und ob! Wenn ich's nicht besser wüsste, würde ich sagen, du hast dein Leben lang nichts anderes getan, als Rinder zu treiben!



D 2002-251

Pat & Carol McGreal (Story), Joaquin (Zeichnungen)







Schluss mit Training, die Arbeit ruft...

Ihr seid zwar noch grün hinter den Ohren, aber die Herde muss trotzdem nach Wishbone City getrieben werden!

Super! Dann wird's jetzt ja endlich spannend!



Aber Obacht! Wir müssen mit der Herde nämlich durch die Geisterstadt von Stampede City!

Auweia! Spukt es da etwa?



Nein! Dort wohnt ganz einfach keiner mehr, seit sie ein paar Kilometer weiter die neue Stadt gebaut haben!

Außerdem ist es heller Tag! Also, keine Sorge, Goofy!



Tempo, Leute! Wie müssen die Herde noch vor Einbruch der Dunkelheit durch den üblen Coyote Canyon getrieben haben!

Jippie! Endlich geht's los!



Später...

Ich kann es immer noch nicht fassen!
Wir treiben eine Viehherde durch die Prärie!
Wie waschechte Cowboys!



Schau nicht hin, Micky, aber da
macht sich gerade eine der Kühe
selbstständig!



Dann fangen wir sie ein und zeigen den
Jungs, dass wir
mit ihnen mit-
halten können!









Also, ich würde mich wirklich zu gern in dem Saloon umsehen! Du nicht auch, Goofy?



Goo... ups! Er ist weg!



Warten Sie, Boss! Mein Freund Goofy ist verschwunden und mit ihm die Hälfte der Herde!

Waas?



Los, folgen wir den Spuren! Komm schon!

Die führen zum Saloon! Das hätte ich mir ja denken können!



Grundgütiger!





Eine knappe
Stunde später...

Vor uns liegt der schaurigste
Canyon des gesamten Westens!

Hm! Danach sieht er mir aber nicht gerade
aus! Jedenfalls hab ich schon bedrohlichere
Schluchten
gesehen!



Los! Bewegt
euch, Männer!

Nur die Ruhe, sonst
bricht noch eine Panik...



PÄNG!

Huch! Das
war ein
Schuss!

Der Himmel steh
uns bei! Jetzt ist es
doch passiert!



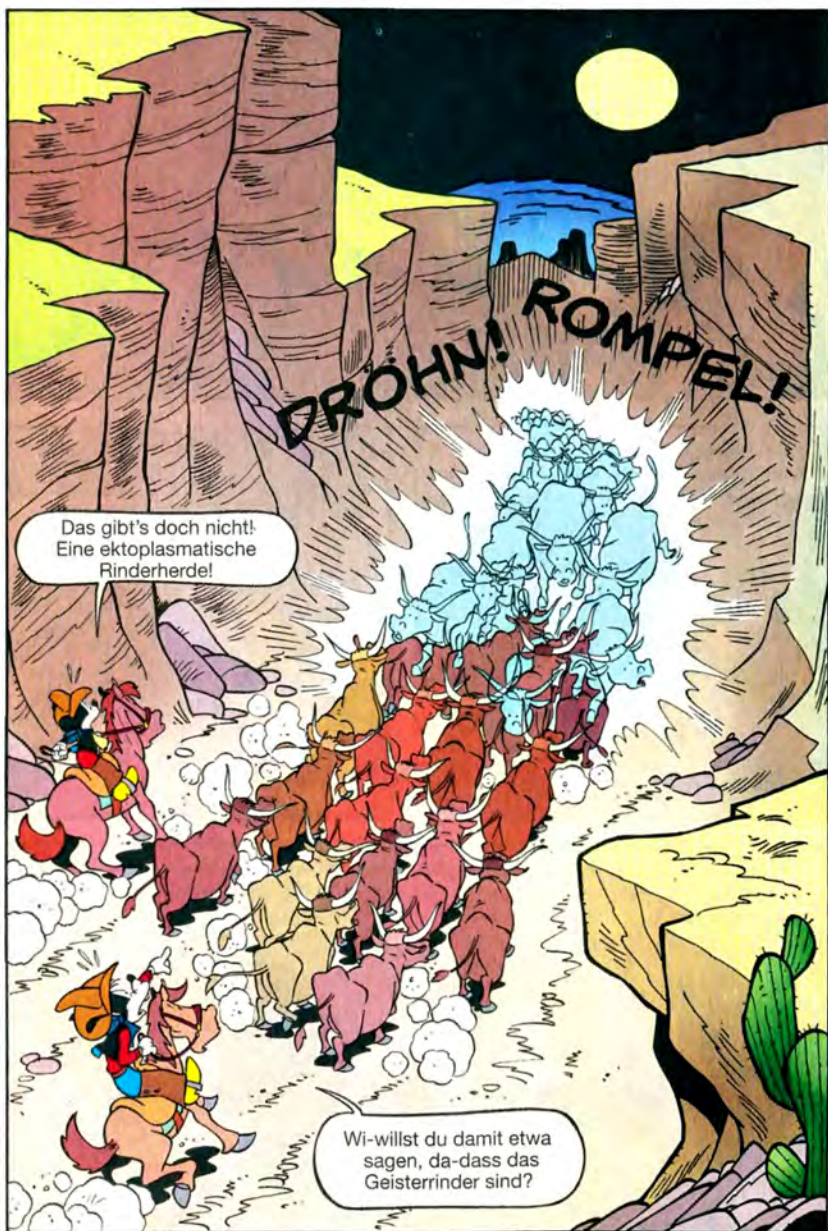
Hörst du das
auch, Micky?

Klar! Das Donnern nähert
sich von ganz unten aus
der Schlucht!



Ach, du grüner Gänsegeier! Ich
traue meinen Augen kaum!







Den nächsten Tag verbringt man damit, die Tiere wieder einzusammeln...

Die Herde ist wieder vollständig! Aber die Sucherei hat uns einen ganzen Tag gekostet! Lasst uns hier lagern, Männer!

Sie wussten genau, dass das passieren würde, oder?



Ich habe mein Leben lang Geschichten darüber gehört!

Sie hätten uns warnen müssen!



Blödsinn! Deshalb wollte ich ja, dass wir die Herde vor Sonnenuntergang durch die Schlucht treiben!



Aber dein dämlicher Freund musste ja mit seinen Hornvieh-Kumpels pokern!

Ich denke, Sie wissen mehr über diesen Spuk, als Sie uns sagen wollen!



Und wenn schon! Was geht das dich an? Und jetzt legt euch gefälligst aufs Ohr!













Mein Urgroßvater war Viehtreiber! Der beste in der Gegend! Und das war der Grund, weshalb ich auch Cowboy wurde!



Aber eines Nachts gab's Ärger, die Herde geriet in Panik und trampelte einfach über ihn hinweg! Es war schrecklich!



„Dann rasten die Rinder auf Stampede City zu...“



Es war eine furchtbare Katastrophe! Und sie wiederholt sich seither jede verdammte Nacht, aber kein Mensch weiß, wieso!





Und daher, mitten
in der Nacht...

Ist das ein Unwetter! So was
hab ich hier noch nie erlebt!

Die beiden Gespenster
scheint es allerdings nicht
weiter zu stören!

Du bist ein Lügner,
Slim!



O nein! Da irrst du dich
gewaltig, Ted!

Ich irre mich
niemals, du Lügner!



Das ist Ihr Stichwort, Tex! Werfen
Sie Ihrem Urgroßvater die Uhr zu,
bevor er schießt!













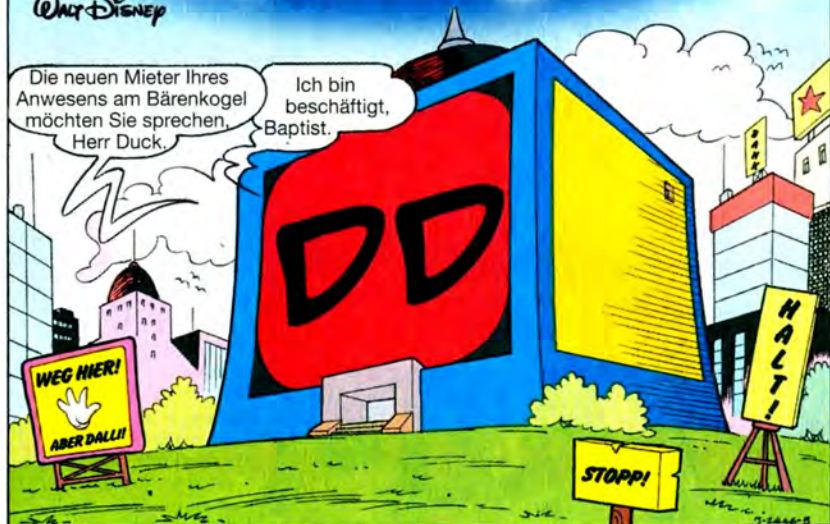






DAS GEISTERHAUS

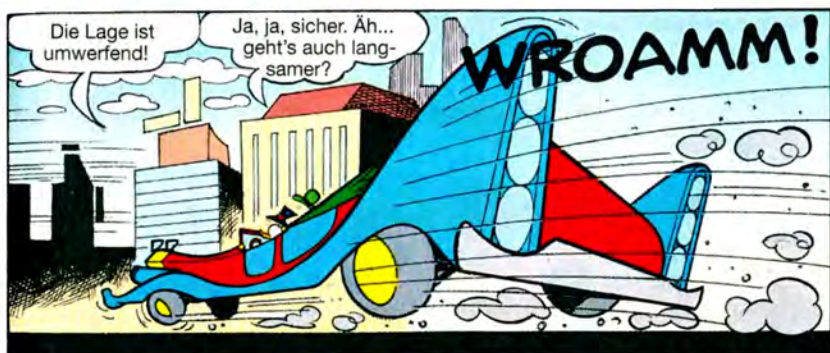
WALT DISNEY

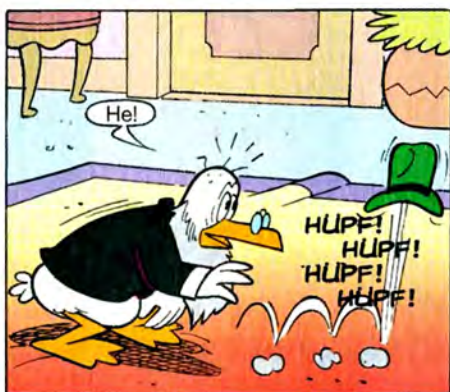


Maurizio Amendola (Story und Zeichnungen)





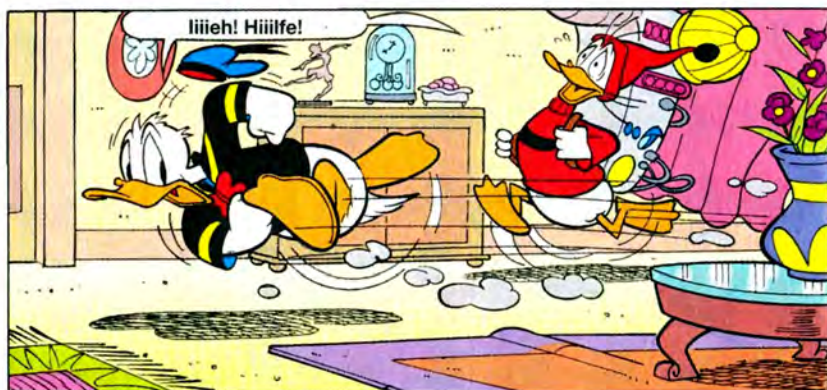


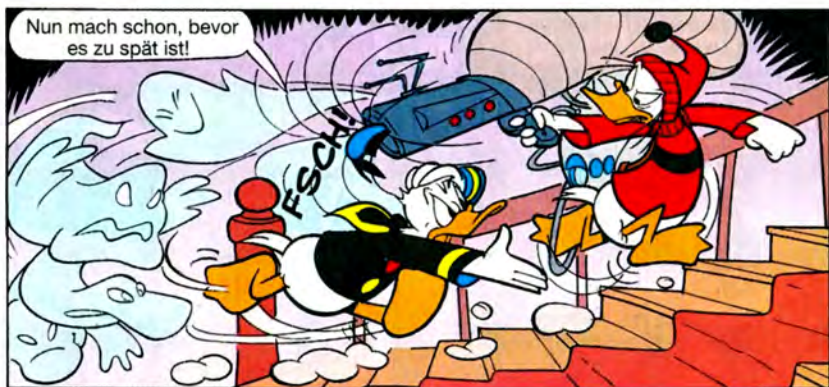
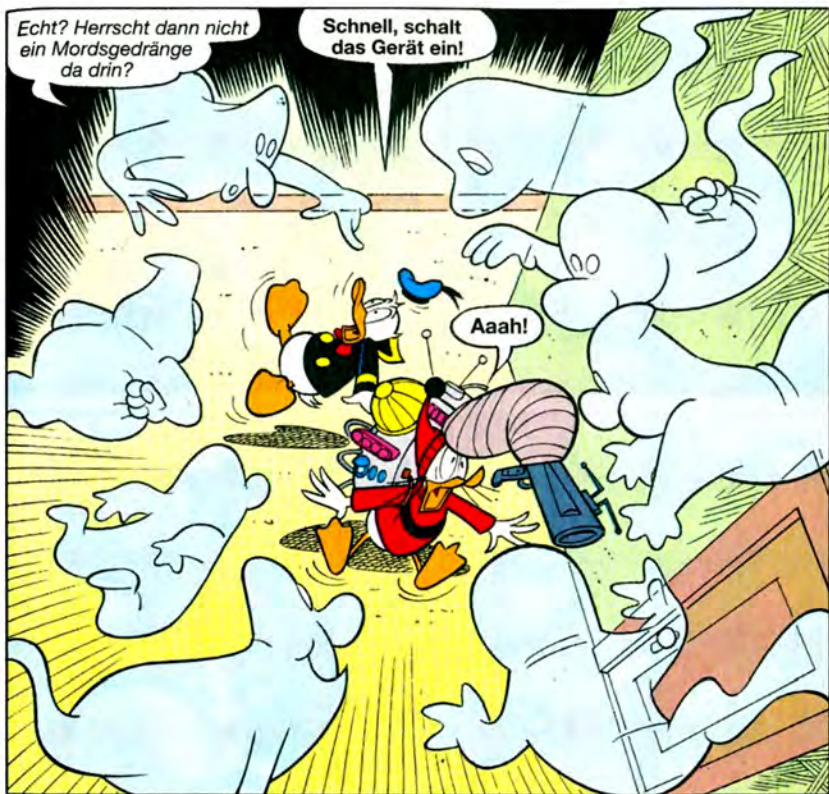


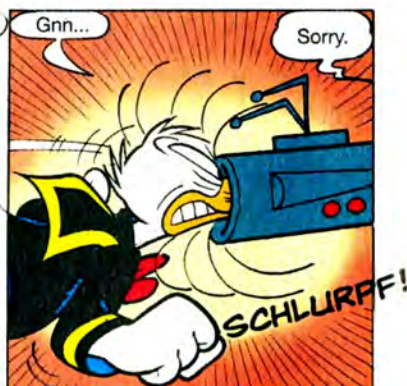
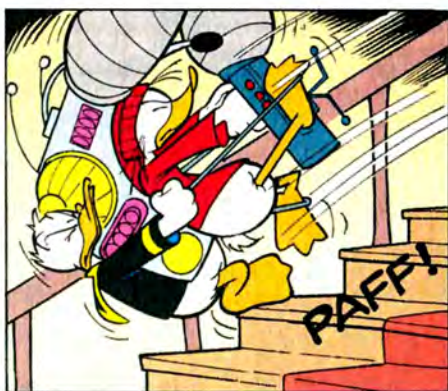


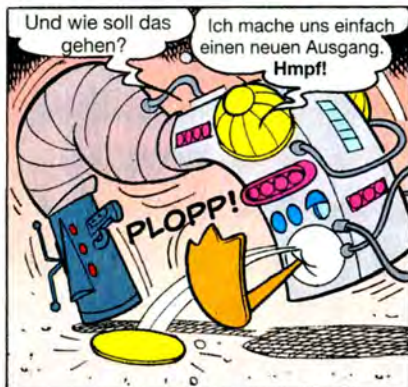








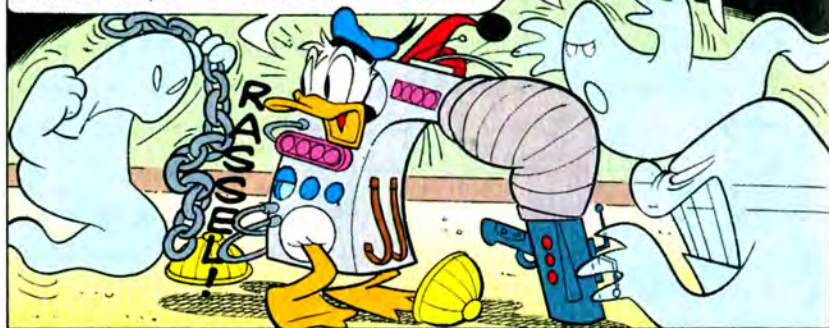




Kreisch! Hier sind überall Gespenster! Wir müssen sofort verschwinden, sonst machen die Hackfleisch aus uns!

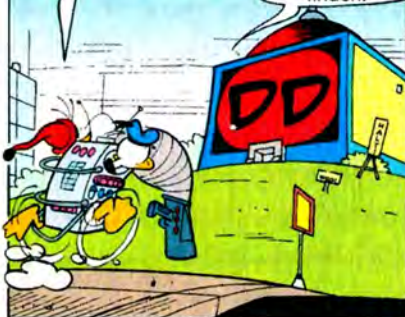
Buuuh!

Grrrr!



Wie sollen wir das nur Onkel Dagobert erklären?

Pf! Das wird sich schon finden!



Gesiegt haben wir nicht, aber Dabeisein ist ja auch was.

Ihr kommt euch wohl sehr schlau vor, wie?



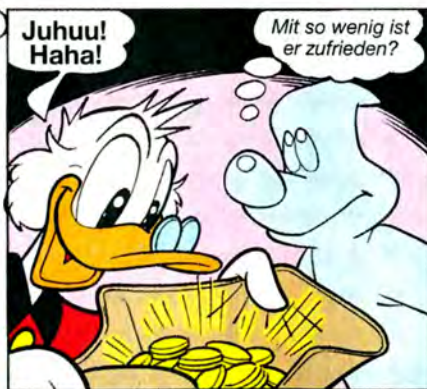
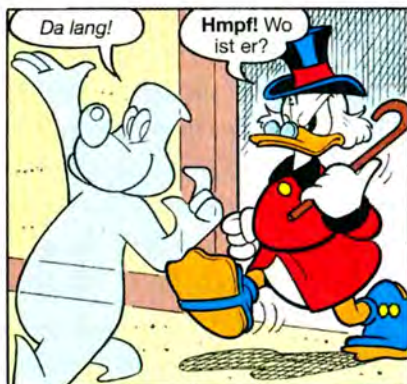
So, da habt ihr meinen persönlichen Kommentar. Und jetzt entschuldigt mich, ich hab Wichtiges zu tun.

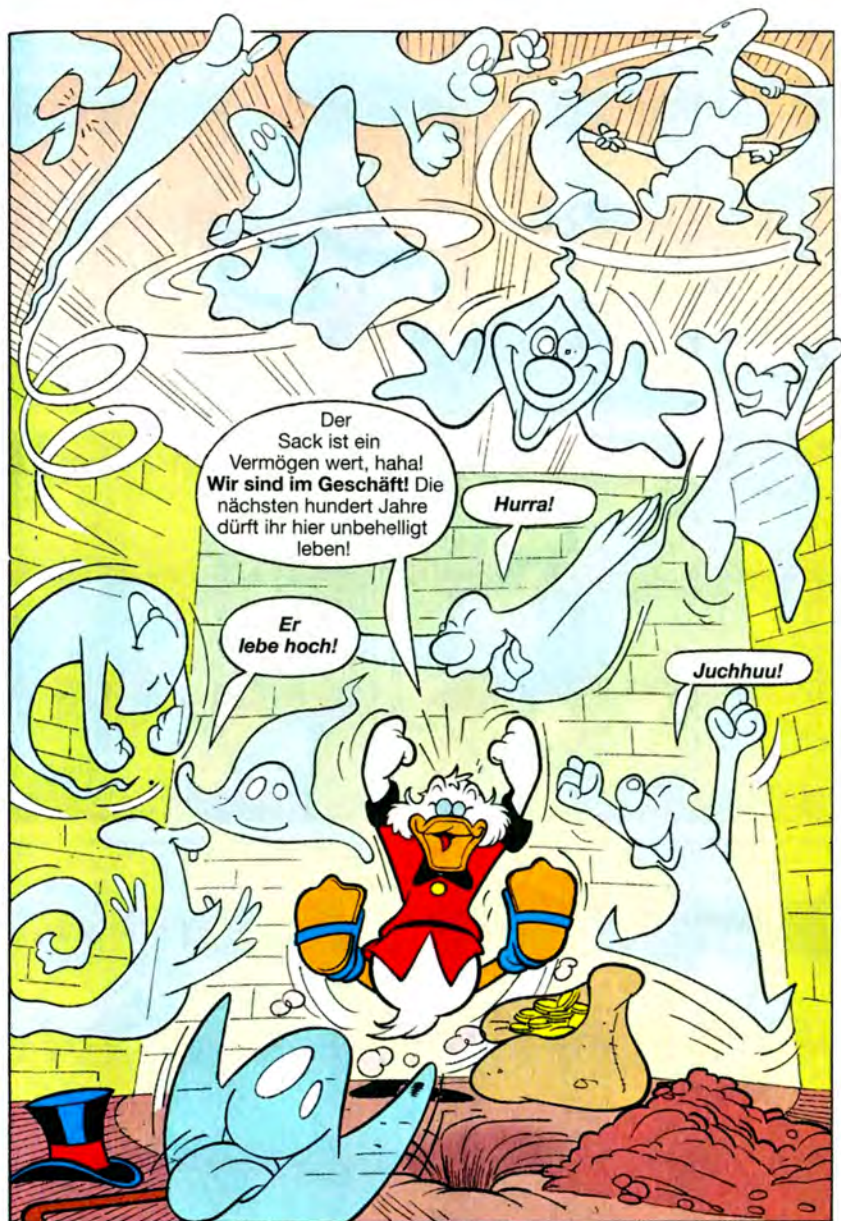










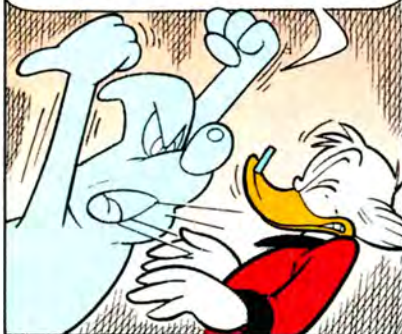


Und so...





Sie müssen das Haus vermieten, klar?

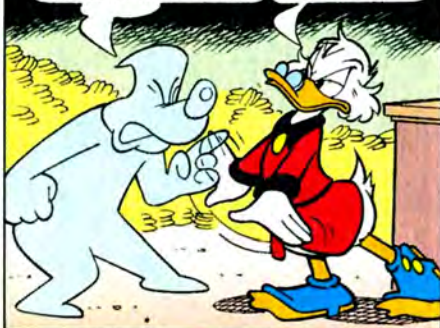


Ich denk nicht dran! Erschreckt euch doch gegenseitig!



Ist das Ihr letztes Wort?

In der Tat!



Ihr Verhalten ist unehrenhaft und unentschuldigbar! Sie werden bald sehen, was Sie davon haben!

Pah! Ich lache!



Schnaub!









Und so...

Grummel! Kartenverkäufer in einem Gruselhaus! Warum gehe ich diesem Halsabschneider nur immer wieder auf den Leim?

GRUSELN GARANTERT!

DAGOBERT
DICKS
SPUKHAUS

Buuuh!

lieh, ist das
gruselig!

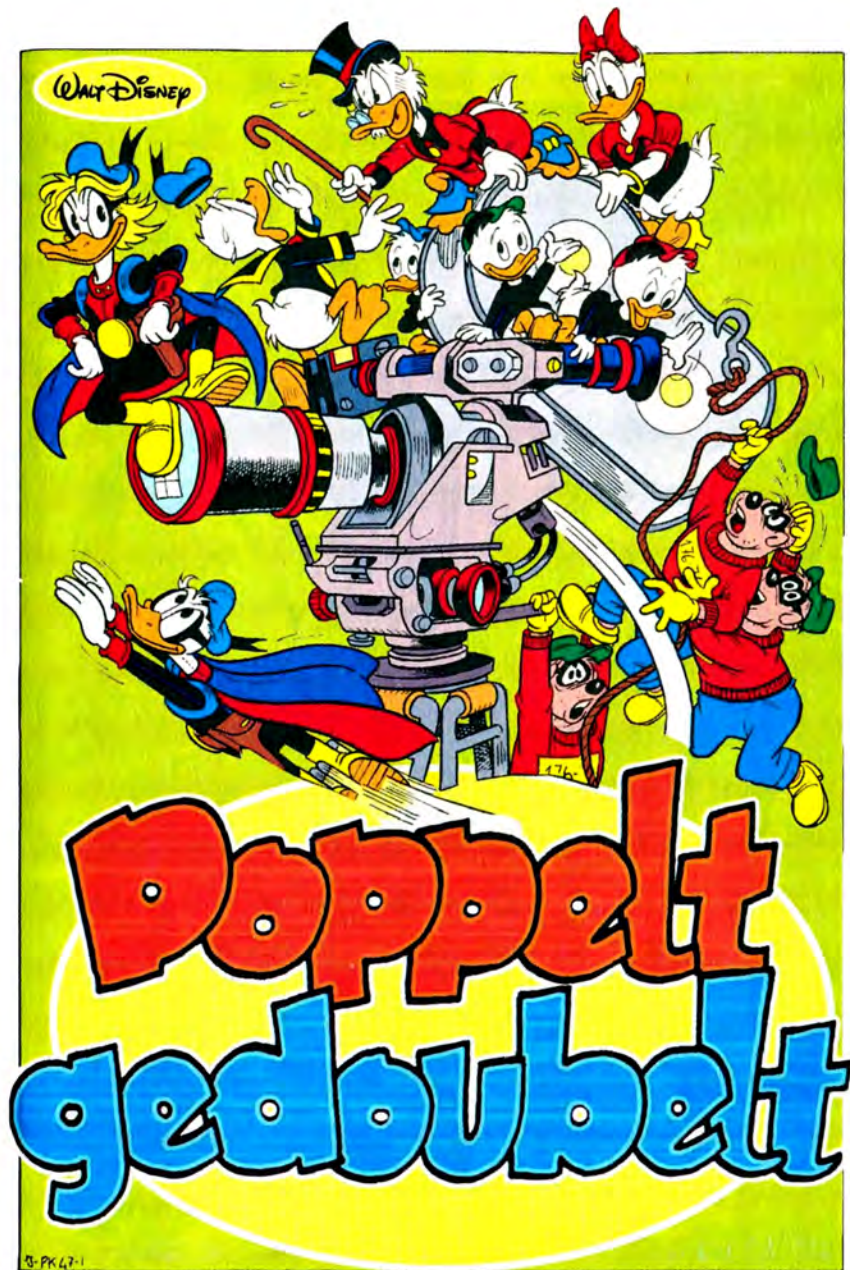
HIER BE-
KOMMEN SIE
IM NU GRAUE
HAARE!

PLINK!
PLANK!

EINTRITT
2 TALER!

ENDE

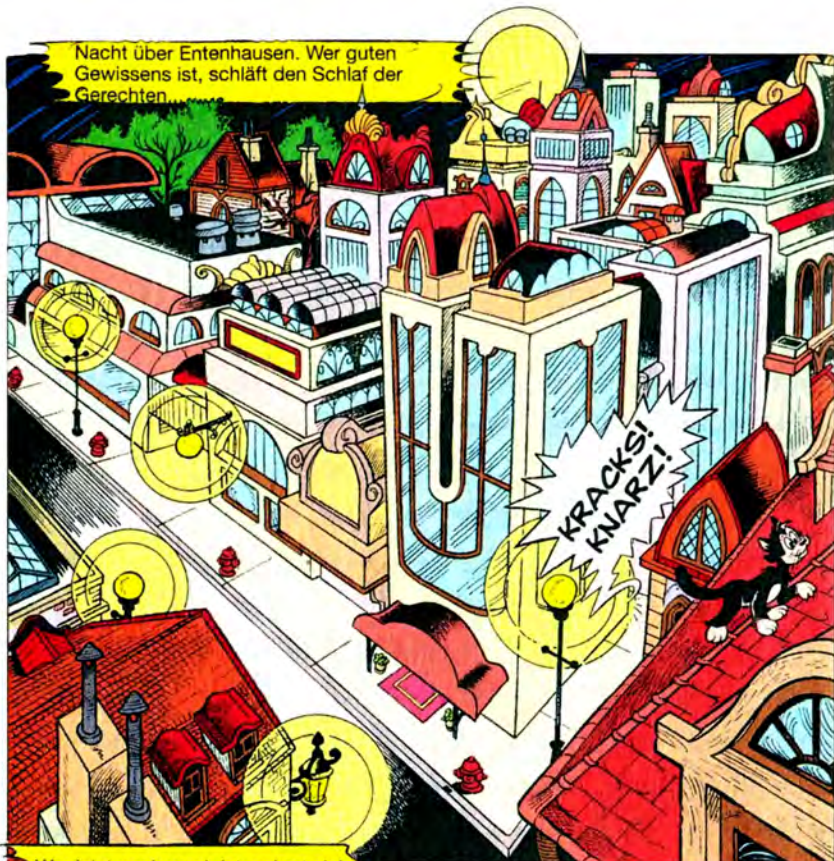
WALT DISNEY



3-PK 47-1

Marco Bosco (Story), Guido Scala (Zeichnungen)

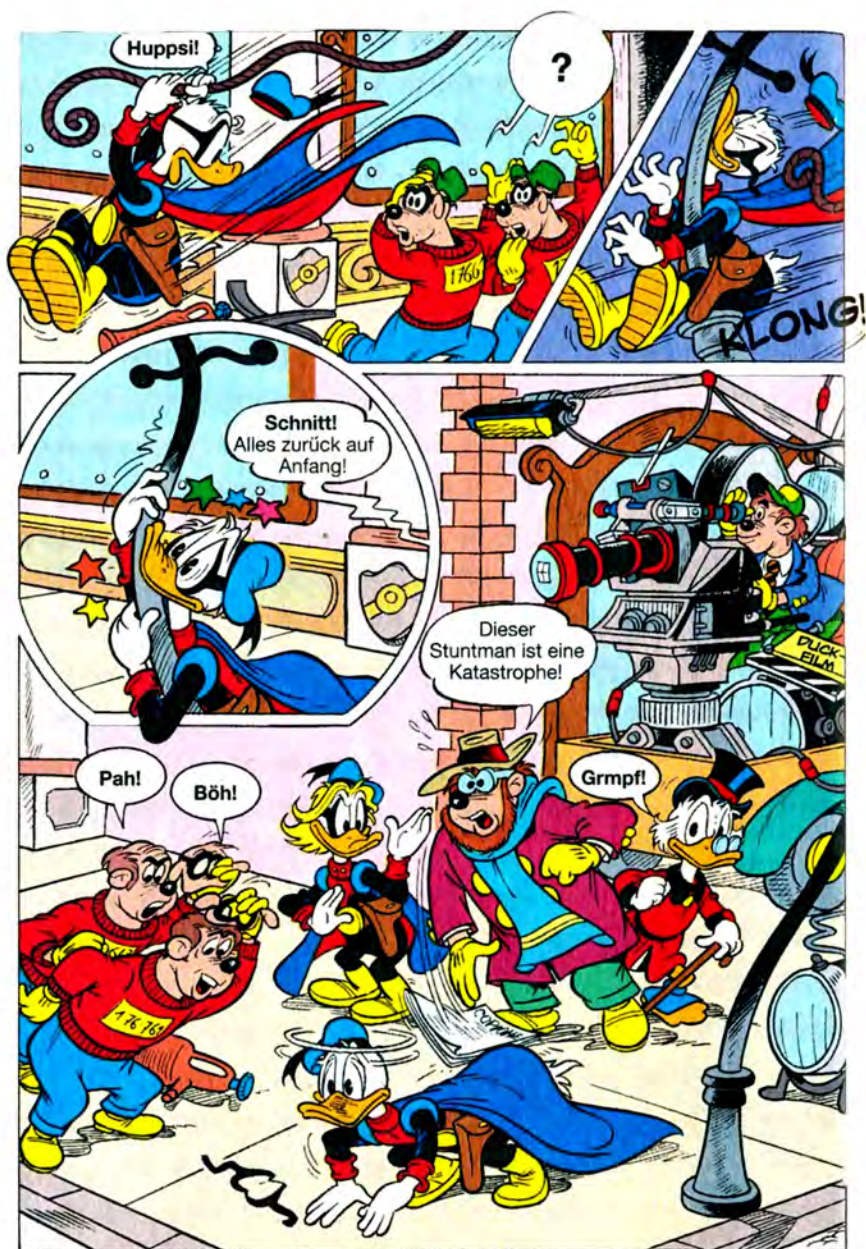
Nacht über Entenhausen. Wer guten Gewissens ist, schläft den Schlaf der Gerechten...



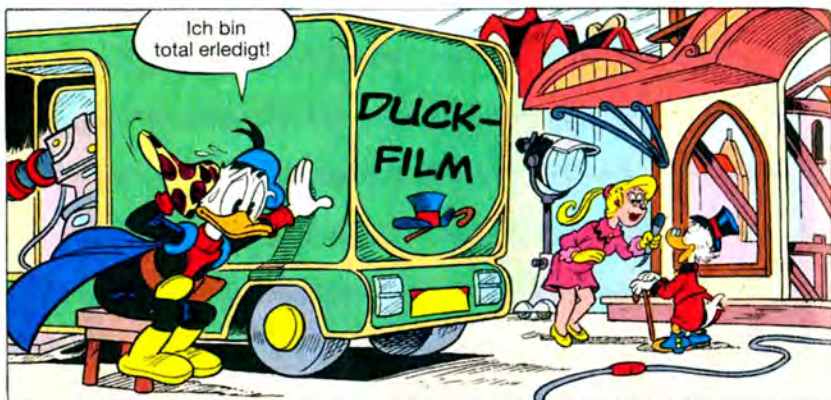
Wer jetzt noch wach ist, schert sich meist nicht um sein Gewissen...















Am nächsten Morgen...

Wo bleibst du?
Ich hab vor über
zwei Minuten
angerufen!

Glaubst
du, ich kann
fliegen?



Was gibt es denn so
Eiliges?

Es geht um den Film!
Morgen drehen wir im
Geldspeicher!

Ja, die Szene, in der Phantomas
die Panzerknacker in die Flucht
schlägt!

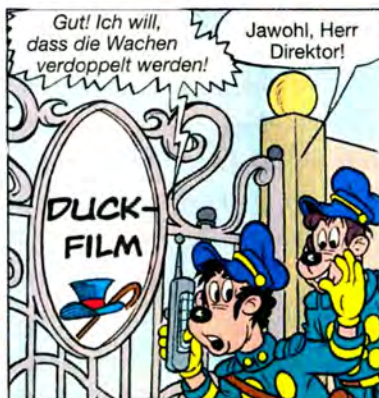
Da will ich, dass der
Geldspeicher manierlich
aussieht!



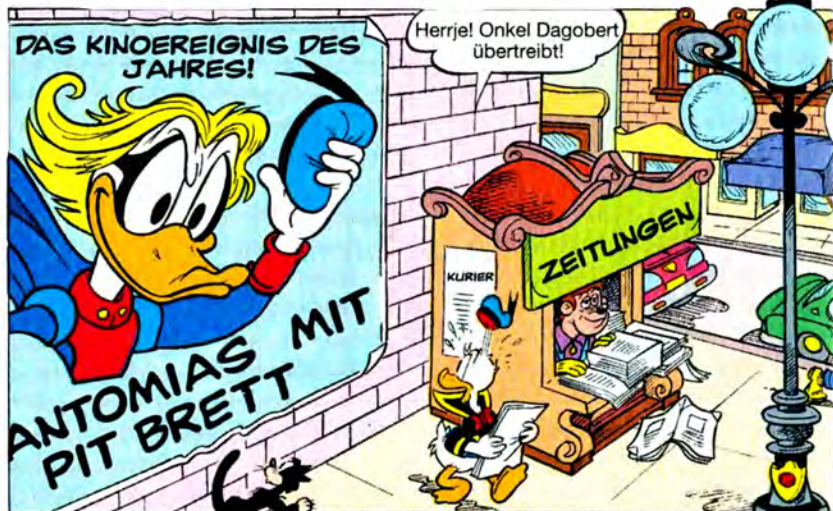
Und deshalb wirst du hier drin
ein wenig Ordnung schaffen,
Neffe!

Was? Ich?















Besonders die Requisiten soll ich im Auge behalten.

Also sieht man sich aufs Genaueste um...

Bei all dem Gerümpel kann's einem ganz anders werden!



Alles bestens!
Die Augen kann ich
auch im Sitzen offen
halten.

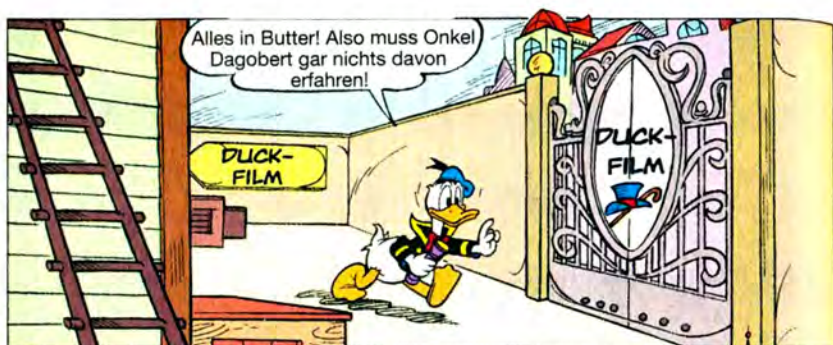
Irrtum...

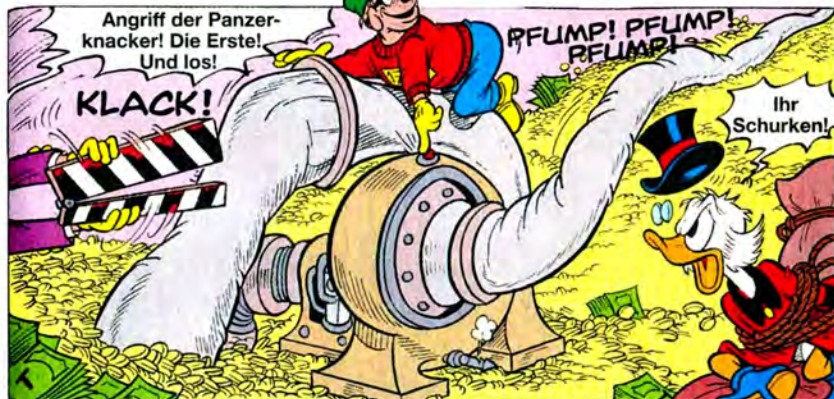
Schnirch!
Schnarch!

DÄNGE
LÄNG!

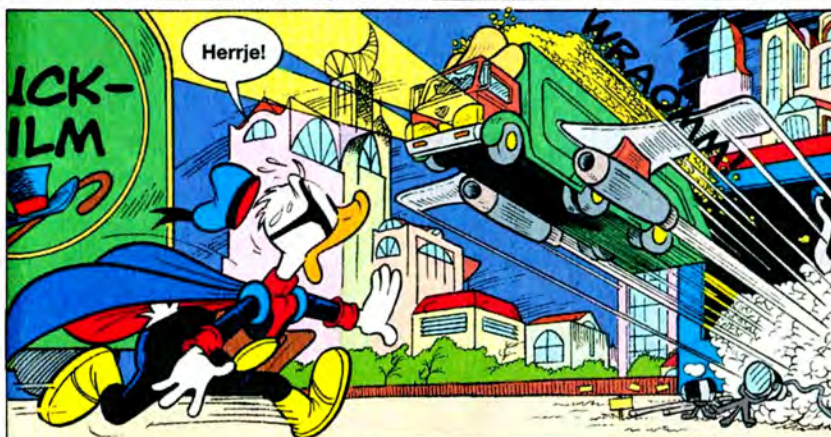


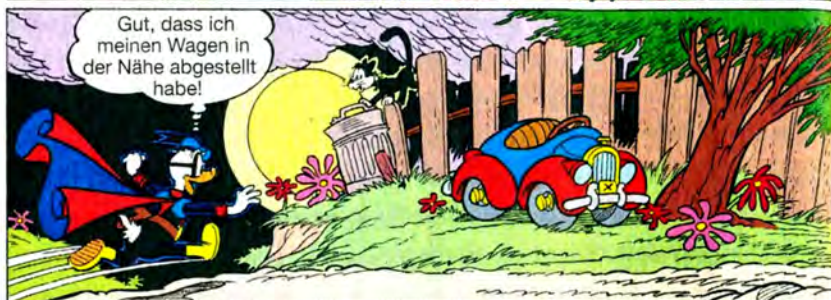










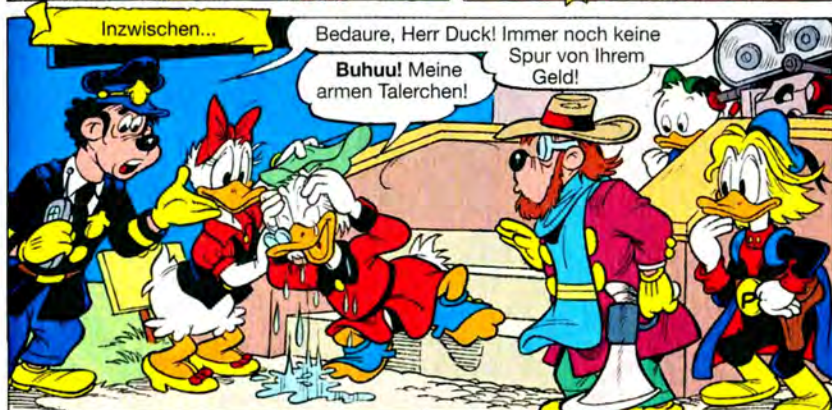








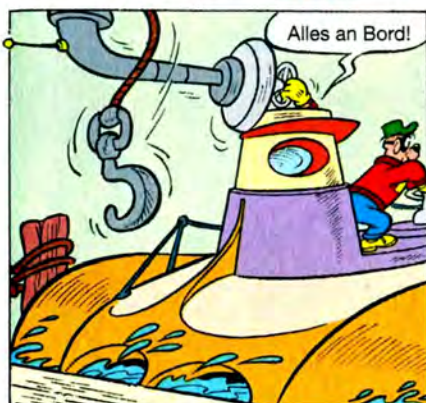
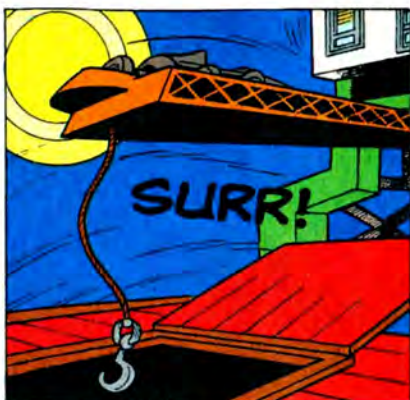




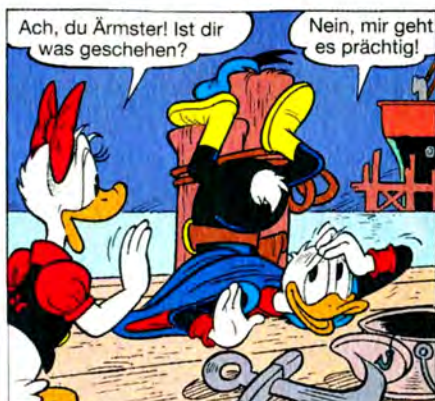


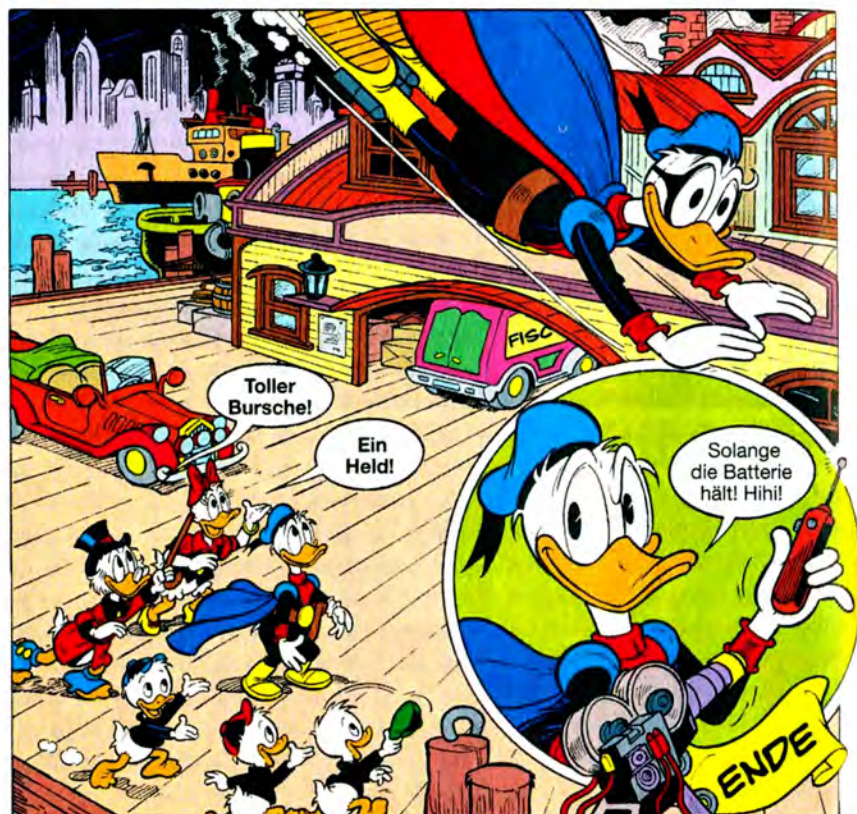












Walt Disney

Paket aus Persien

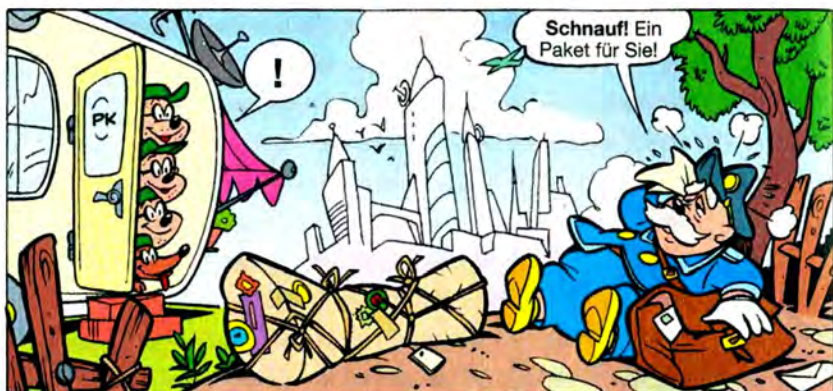
Es ist ein ganz
normaler Morgen in
Entenhausen...

Und genau
da befinden sich
automatische
Falttüren!

Aber
hier sind
doch...

15-2558-3

Giorgio Figus (Story), Claudio Panarese (Zeichnungen)













Oha...

Jetzt gehört dein Glückszechner mir, hehe!

Gib ihn zurück oder...

?



O nein!

?

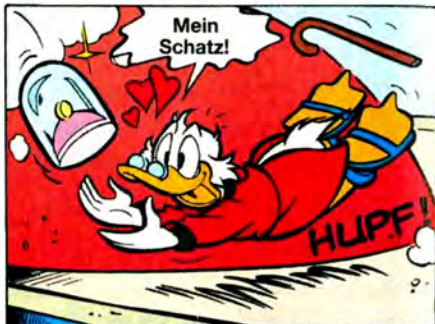


KLA-BATSCH!



Mein Schatz!

HUPF!



Wa-was war das denn?

Zusammenstoß mit einem Hexenbesen!

ZISCHEL!

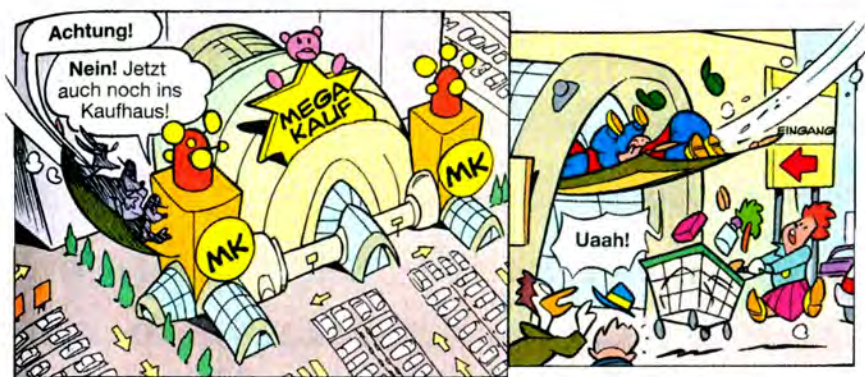
ZAPP!



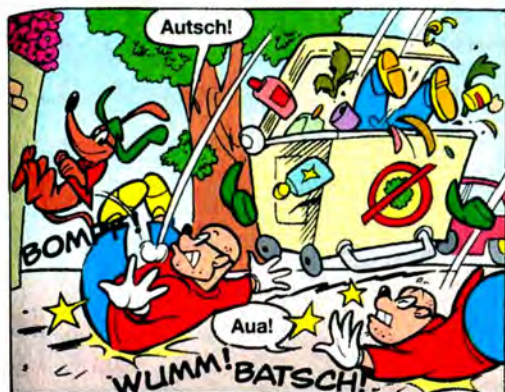
Zum Glück sind wir schnell genug!

Von mir aus könnte er ruhig langsamer werden!









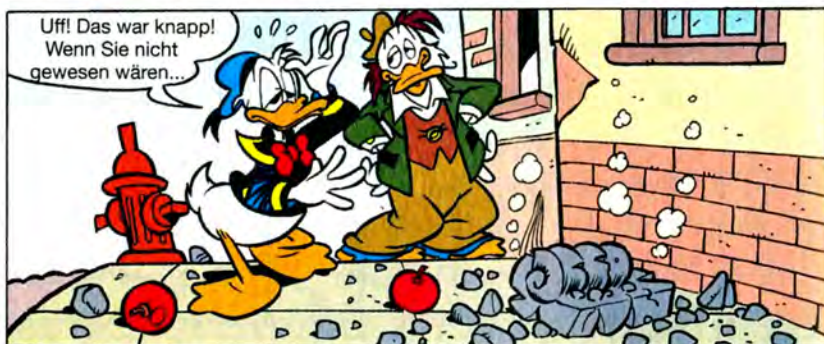
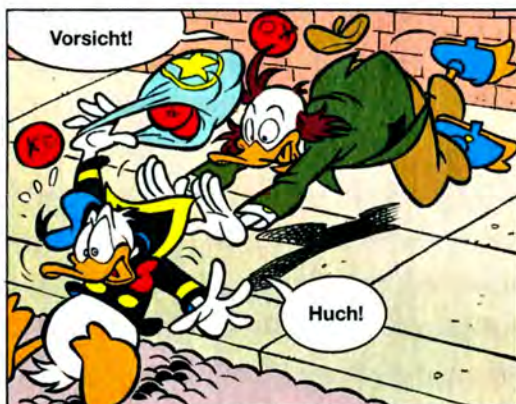


WALT DISNEY

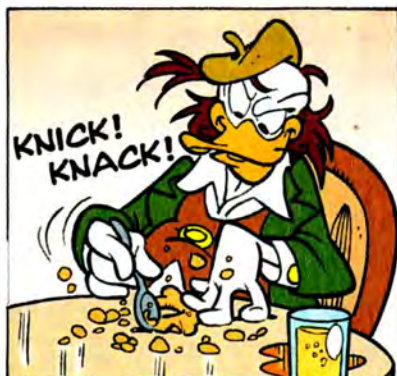
Ein verkannter Künstler

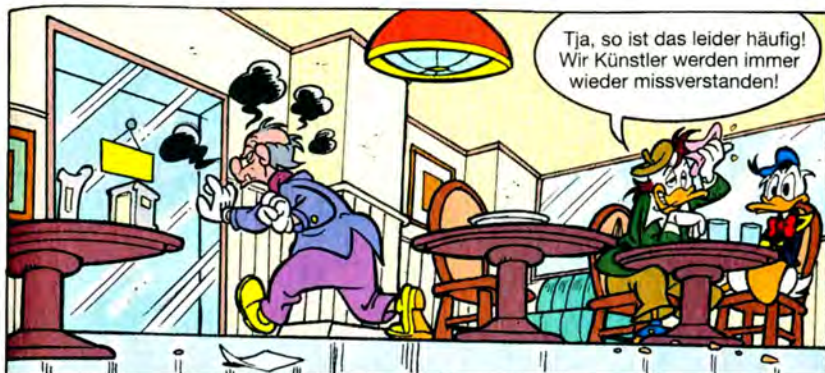


Carlo Panaro (Story), Luciano Milano (Zeichnungen)





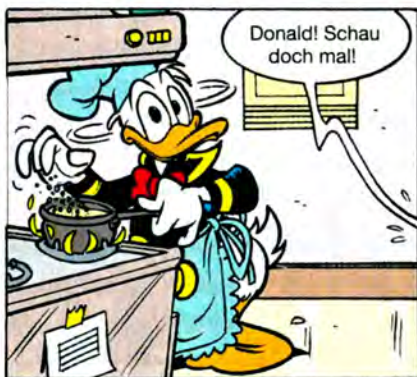






Und so...









Man begibt sich zum Essen...



Wenig später...

Gähnn! Ich glaube, ich mache ein Nickerchen!

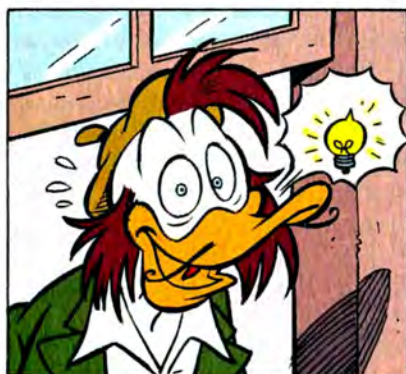


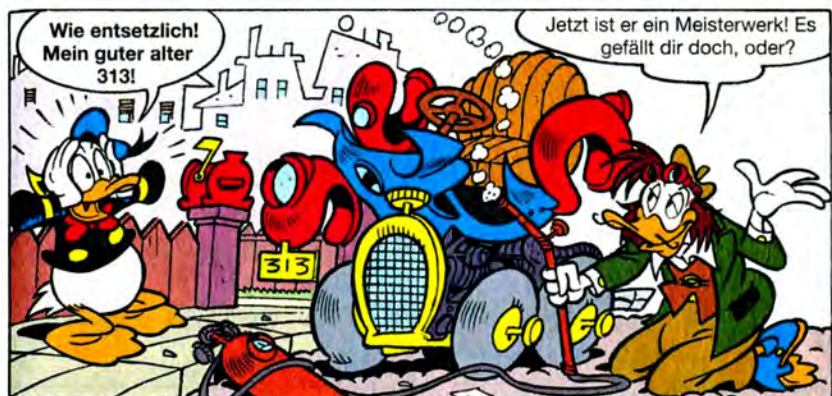
Du solltest dich auch etwas ausruhen, Walter! Du hast heute wahrlich genug angericht... äh, geschaffen!



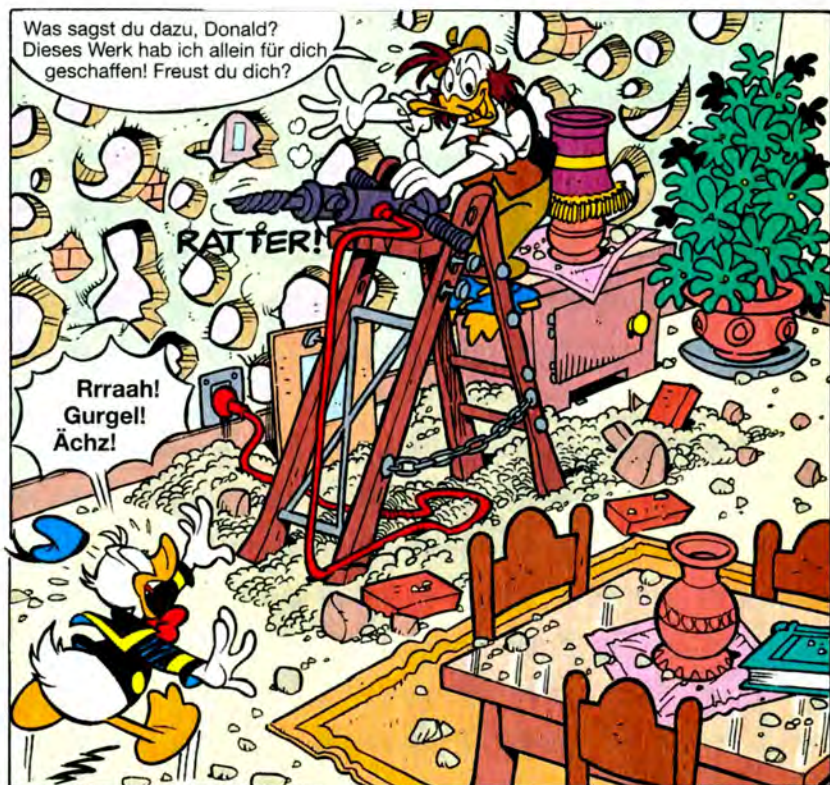
Wenig später...

Gähnn! Aah, das hat gut getan!





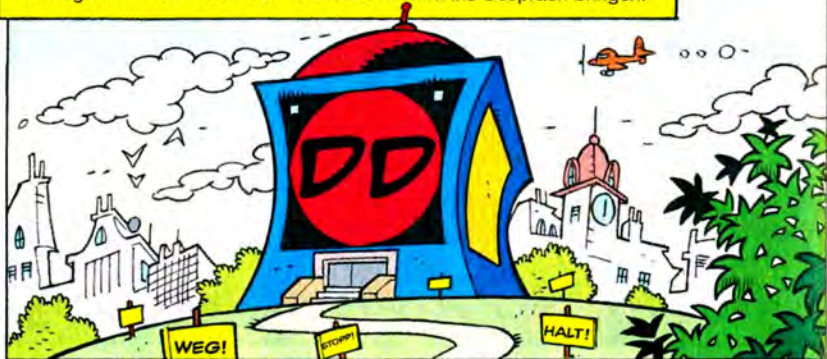


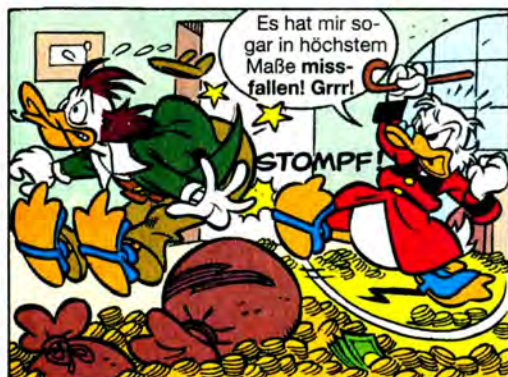






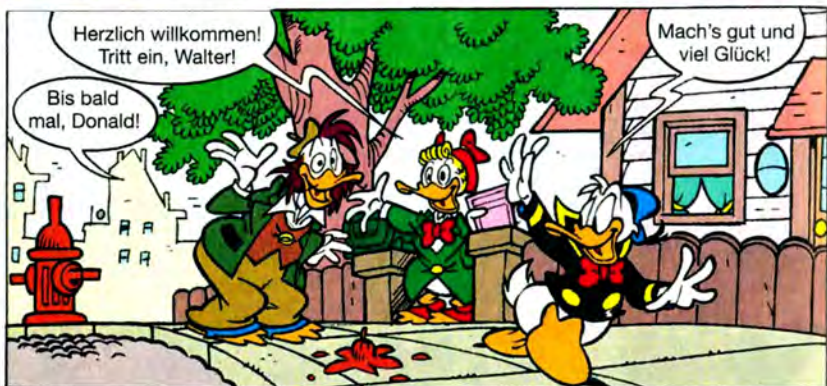
„Meinem Onkel Dagobert gehören die namhaftesten Entenhausener Kunstgalerien! Ich werde dich fürs Erste mit ihm ins Gespräch bringen!“











Am folgenden Tag...

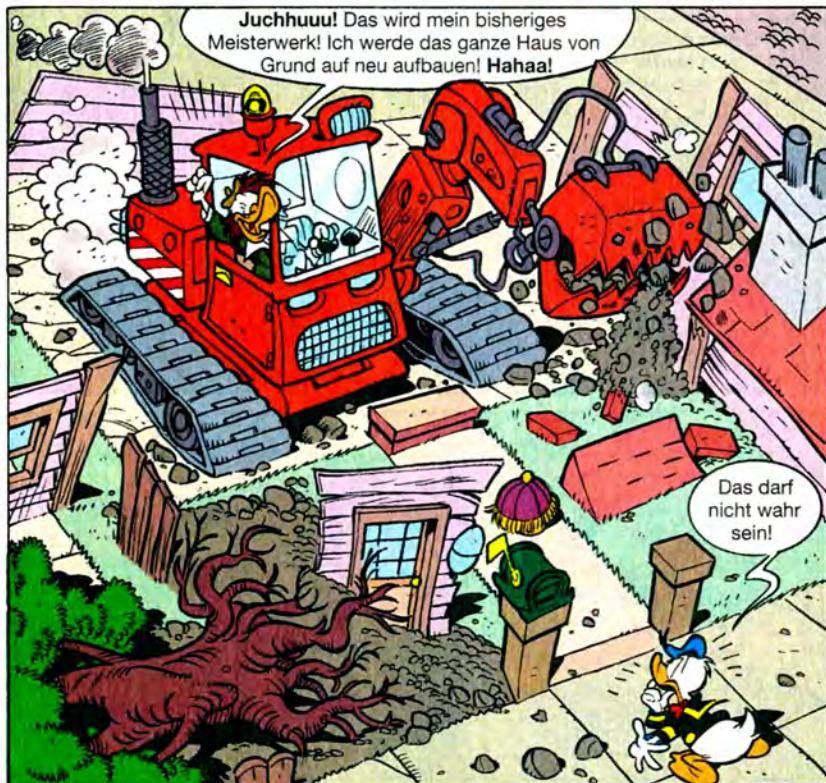
Ich bin richtig neugierig, wie die beiden miteinander auskommen!



Kreisch!



Juchhuuu! Das wird mein bisheriges Meisterwerk! Ich werde das ganze Haus von Grund auf neu aufbauen! Hahaa!

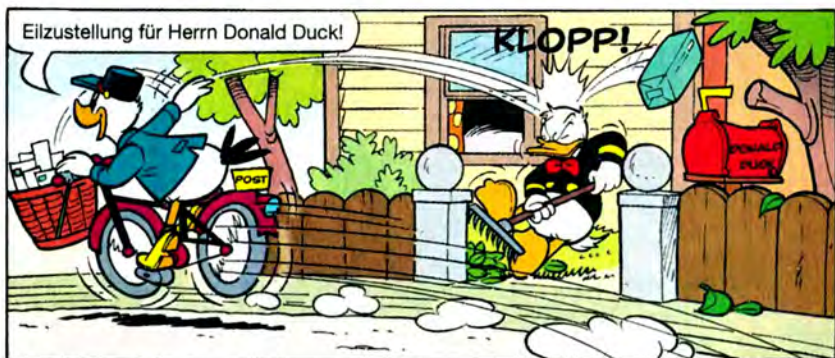
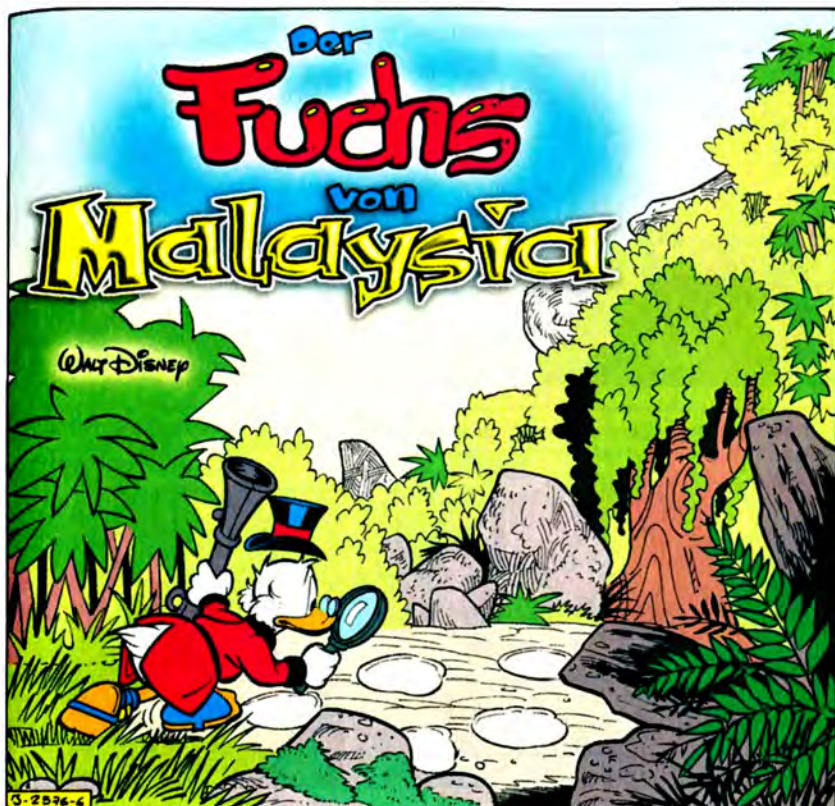


Das darf nicht wahr sein!







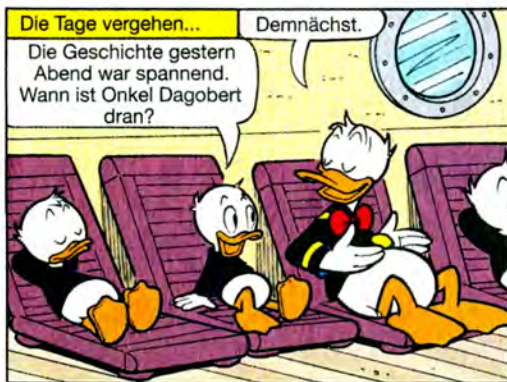


Rodolfo Cimino (Story), Maurizio Amendola (Zeichnungen)









Der soll ihm eine exotische Geschichte über die List erzählen. ...



Ganz offenbar will er seine Kollegen beeindrucken!

Geiz und Eitelkeit gehen oft Hand in Hand.



Einige Zeit später...



Wir sind da, Jungs!

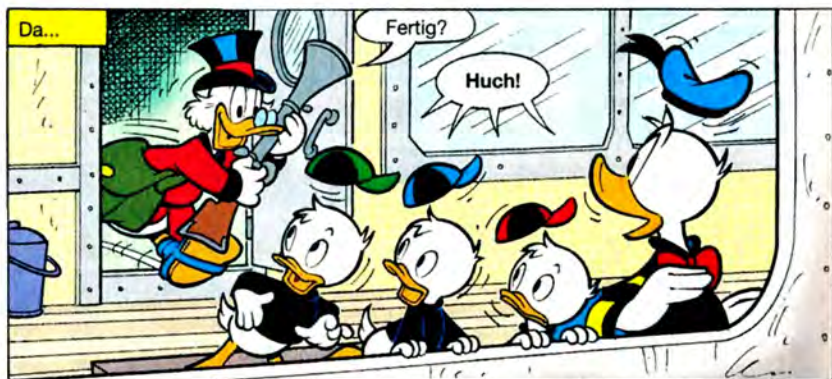
Ich kann's kaum erwarten, wieder mal festen Boden unter den Füßen zu spüren.

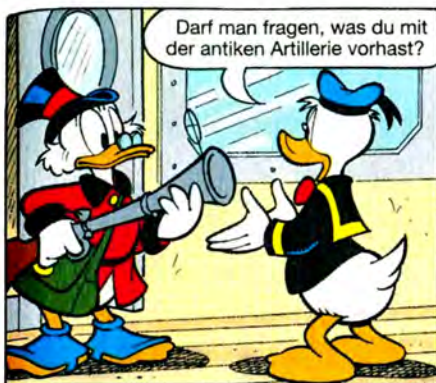


Da...

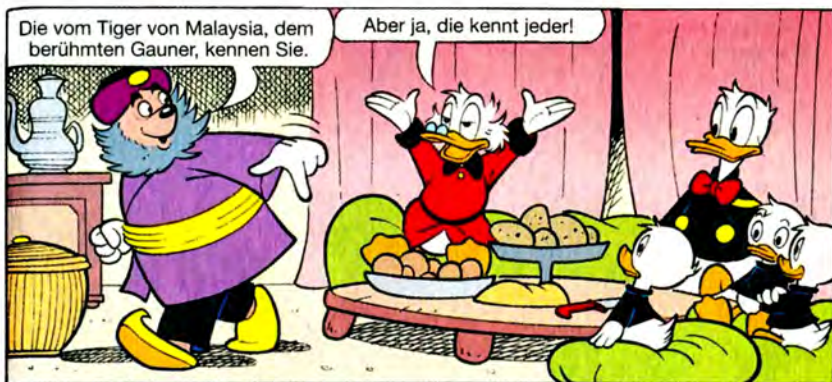
Fertig?

Huch!









Mir ist diese Geschichte so ans Herz gewachsen, weil sie kaum einer kennt.



Sind Sie sicher, dass es diesen Fuchs von Malaysia wirklich gegeben hat?



O ja! Ich besitze sogar eine Karte mit den Orten, von welchen aus er seine 'Unternehmen startete.



Nett! Besitzen Sie auch eine Karte, die zeigt, wo die Schätze liegen?



Leider nicht.

Es heißt, der Fuchs habe sie immer ganz alleine vergraben!



Nun, von dieser Geschichte werden meine Kollegen sicher beeindruckt sein.

Aber ja!

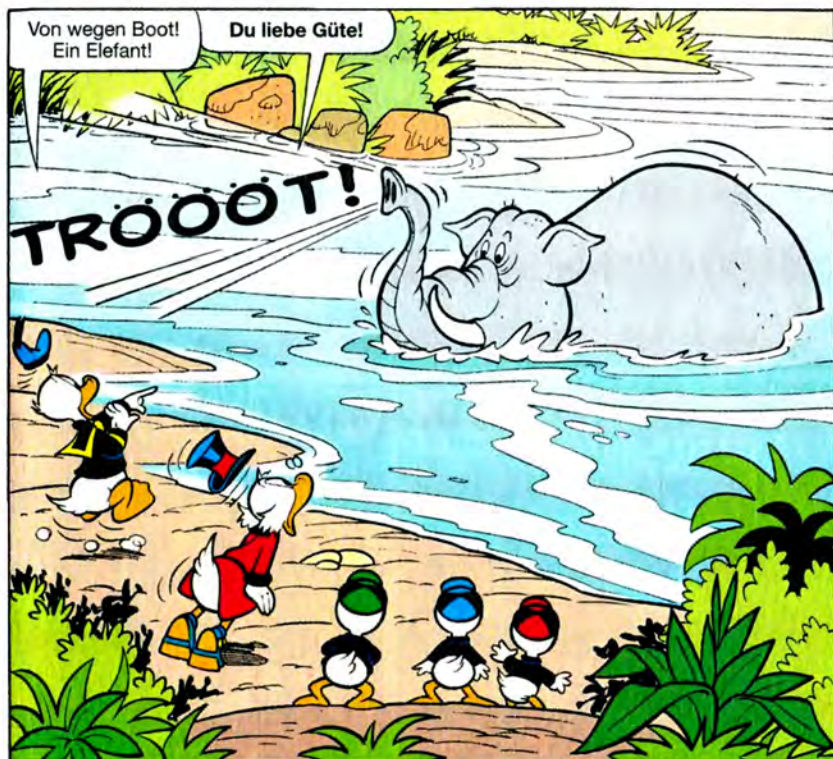














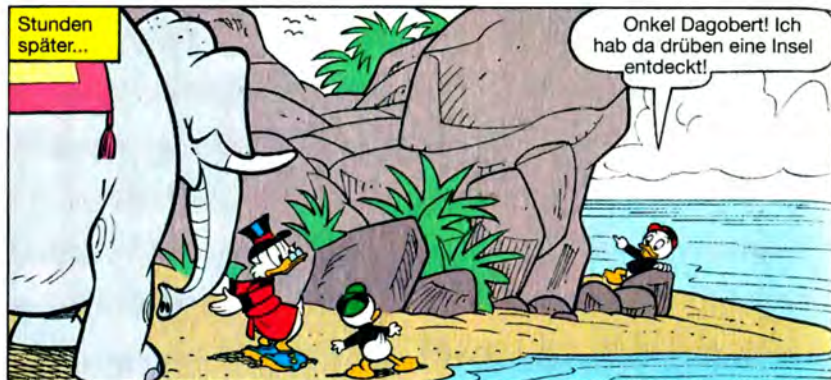


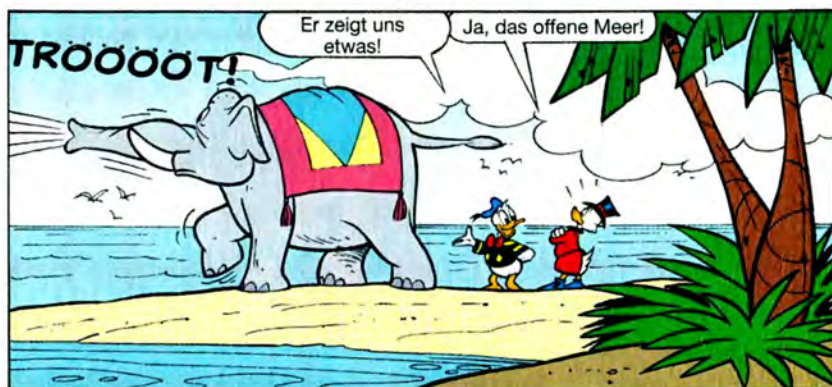


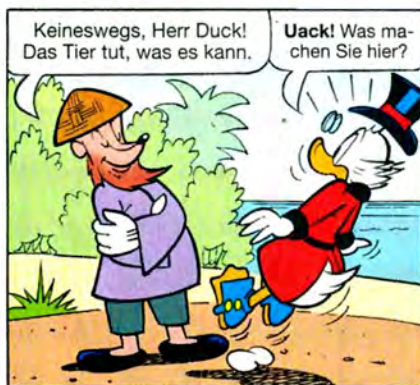












Andernfalls hätte ich selbstredend kein Wort über die Schätze meines Großonkels verlauten lassen! Im Übrigen bin auch ich mit einer gewissen List gesegnet. Das liegt bei uns in der Familie.



Doch ich will nicht so sein. Ich kaufe den Elefanten zurück. Sagen wir zum halben Preis.

Nein!



Es ist eines meiner Hobbys, Gewinn aus meinen Verlusten zu schlagen.



Was hast du jetzt mit ihm vor?

Du führst doch was im Schilde?

Klug erkannt!

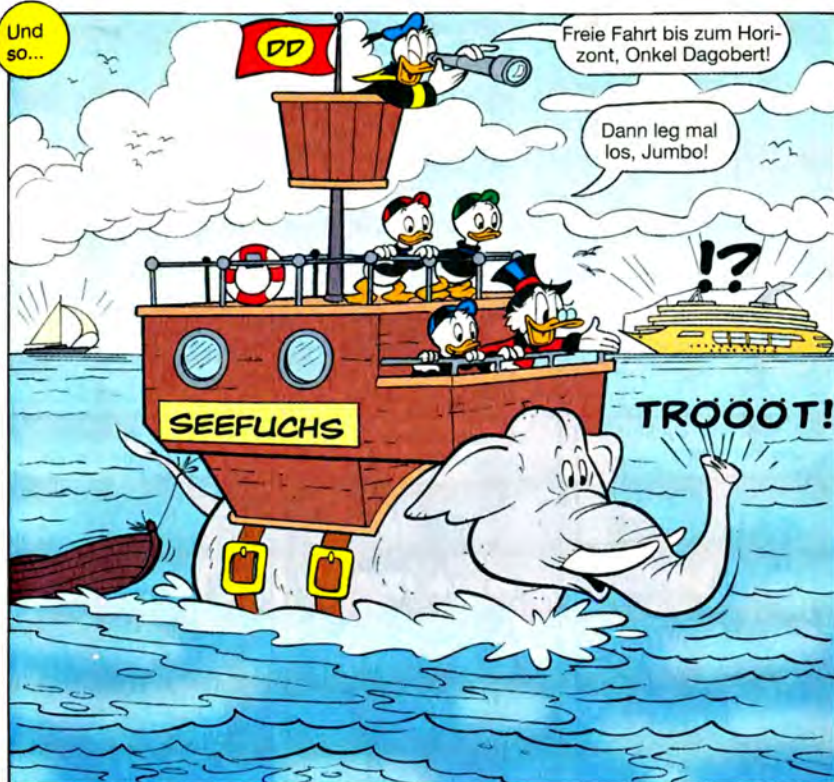




Und
so...

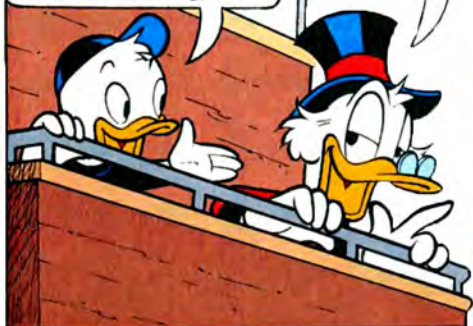
Freie Fahrt bis zum Hori-
zont, Onkel Dagobert!

Dann leg mal
los, Jumbo!



Aber wo ist nun der Gewinn
für dich, Onkel Dagobert?

Oh, ganz einfach!



Da wir unser Schiff verpasst haben,
spare ich mir somit das Geld für
vier Flugtickets. Das
rechnet sich! Hihi!

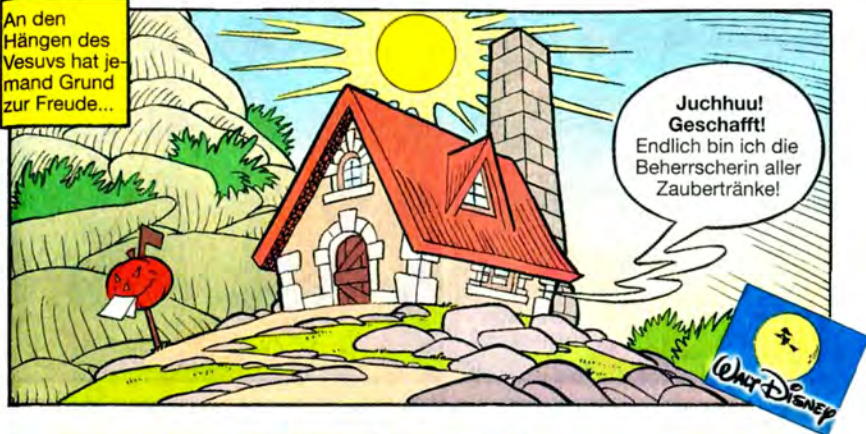


Ange-schmiert!



Giuseppe Sansone (Story + Zeichnungen)

An den
Hängen des
Vesuvius hat je-
mand Grund
zur Freude...

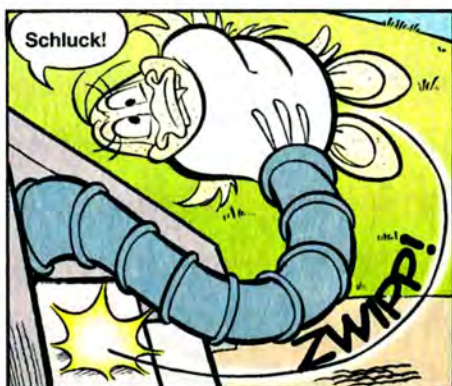
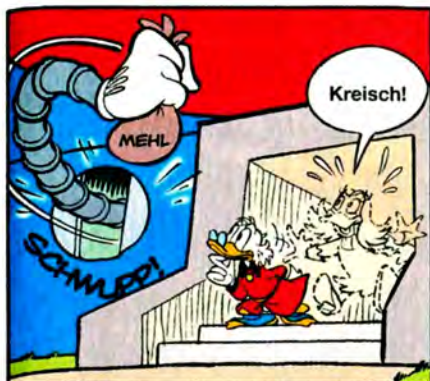


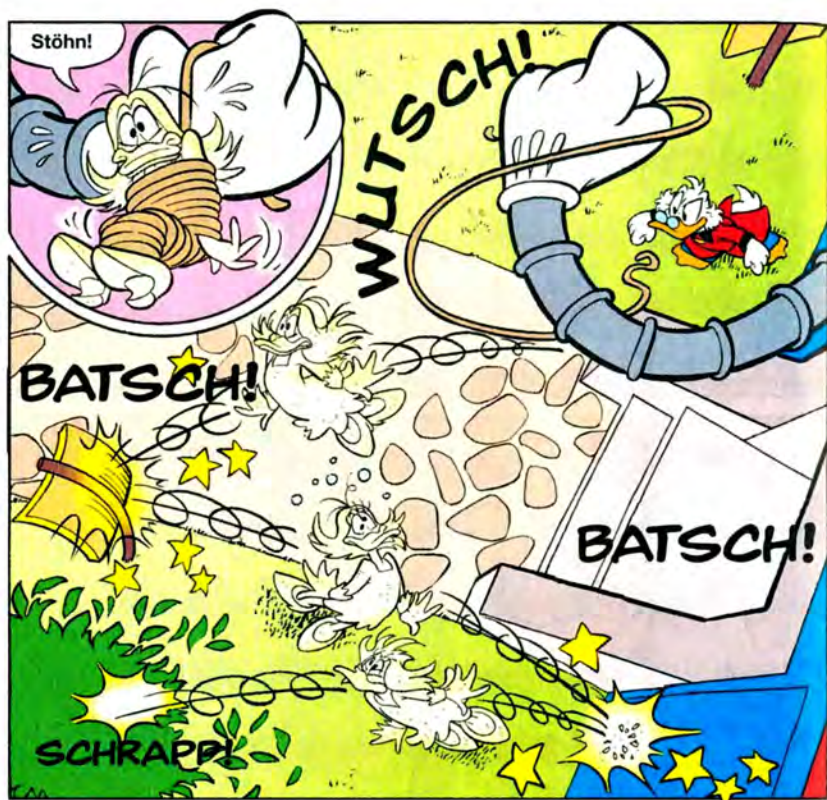
Gefährliche Hilfe



Silvia Gianatti (Story), Carlo Limido (Zeichnungen)











„Ich nehme
sie erst
mal mit zu
mir! Dann
findet sich
sicher eine
Lösung!“

Danke, meine Lieben! Ohne eure
tatkräftige Hilfe hätte ich einfach nicht
gewusst, was da zu tun ist!



Nicht doch, Oma! Wir
helfen dir liebend gern!

Wirklich
toll, dieser
Besen!

Ja, er gehört
Gundell! So einen
könnte ich auch
gut gebrauchen!

Äh... wer
sind die beiden,
Oma Duck?



Wenig später...

Und
Nimmermehr
versucht also,
ihre Erinnerung
zurückzuholen?

Ja! Er müht
sich schon
seit Stunden!
Aber vergeblich!

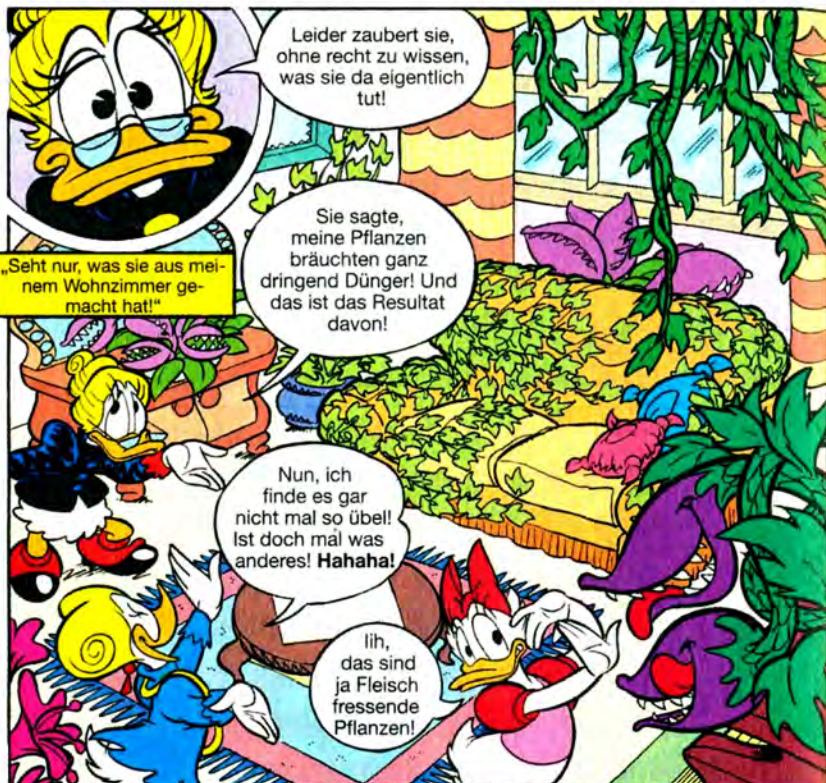


Schrecklich!
Und was
nun?

Gääh!

Oma Duck mag
diesen komischen
Vogel offenbar! Also,
ich finde ihn absolut
nervig!







„Auch wenn sie sich im Moment vollkommen normal verhält...“



„Wir sind ja bereits am Ziel...“

Kopf hoch! Gleich bist
du wieder zu Hause,
Gundel!

Dort werden wir dir
tatkräftig dabei helfen,
deine Erinnerung wieder
zu finden!

Kurze Zeit später...

**Staubsauger mit
magischen Kräften!
Greifen Sie zu, bevor's
ein anderer tut!**

Hihi! Ich
wette, mein
Besen ist
besser!

Huch!
Herrscht hier ein
Gedänge!

**Armbänder!
Ketten!
Ringe!**

Sag
ihm ruhig,
dass es ein
Zauberbesen
ist!

**Wasch-
maschinen**

**Billige
Reifen!**

Bald darauf...

Und was nun? Weiß denn überhaupt jemand, wo wir hin-müssen?

Äh, ich...

Keine Angst!

WROMM!
TOEF!

TUUT!
TROOT!



Ich bringe Sie garantiert sicher an Ihr Ziel!

Oh, Sie sind zu freundlich!



Ganz ruhig, Oma! Lass Daisy nur machen! Die regelt das schon!

Würden Sie sich bitte um unser Gepäck kümmern?



Äh... das ist natürlich nur das Allernotwendigste, wie?

O ja! Wir wollen ja nicht übertreiben!



Während ich das Gepäck verstaue, können Sie ruhig schon mal die frische Pizza probieren!

Welche Pizza?







„Gleich sind wir am Ziel
Ihrer Wünsche!“

Und Sie bleiben wirklich
nur eine Nacht? Sie haben ja
Gepäck für einen Monat
dabei!

WRÖMM!

Und wenn schon! Das ist
doch unsere Sache!

Jetzt kommt allerdings der schwierigste Teil
der Reise! Stimmt's, Oma?

Ja! Wir müssen auf den
Vulkan hinaufsteigen!

Hier, nimm du den Käfig,
Gundel! Dann kann
Nimmermehr uns den
kürzesten Weg zu deinem
Haus zeigen!

Fällt mir nicht
ein! Mein
Zuhause ist in
Entenhausen!

Aber dein Haus
liegt an den Hän-
gen des Vesuvs
und ist voller
Liebestränke!

Ich bitte dich,
Gitta! Lass
Gundel bloß mit
diesem Unsinn
in Ruhe!

Nachdem man das Gepäck auf die Zimmer gebracht hat...

Vorwärts!
Jetzt bist du dran,
Nimmermehr!

Krah!

Warum um alles in der Welt habt
ihr mich eigentlich geschleppt?
Was soll ich denn auf einem
Vulkan? Ich würde jetzt viel
lieber einkaufen gehen!

Das kann
ja heiter
werden!

Schluss jetzt, Gundel!
Wir gehen da rauf und
damit basta!

Hmpf!

Komm schon,
Gundel! Gib
deinem Herzen
einen Stoß!

!

Wenn sie dann erst
wieder in ihrer Hütte
ist, erinnert sie sich
bestimmt und mixt mir
einen Liebestra...

Ich weiß
genau, woran
du denkst! Denk
dran, ich behalte
dich im Auge!

Gute Idee, Nimmermehr! Die Münze sollte
sie wohl an den
Glückstaler erinnern,
wie? Aber es hat
nicht geklappt!

Krah!

Dann...



Das ist sogar weniger anstrengend, als ich dachte!



Du weißt genau, was ich damit meine! Stimmt's, mein kleiner Goldschatz?

SCHMATZ!



WUSCH!

Keuch!
Wenn ich zaubern könnte, wäre es für mich auch wesentlich leichter!

Schnauf!
Das Zaubern hat sie also nicht vergessen!

Keuch!



Äh! Ich darf gar nicht daran denken, dass wir jetzt einen gemütlichen Einkaufsbummel machen könnten!

Dann wird unser Traum endlich wahr, Liebster!

Mach dir keine falschen Hoffnungen, Gitta! Statt ständig an Bertel zu denken, solltest du lieber...

„...deine Kräfte fürs Laufen verwenden!“



Und so...

Toll! Neue, bequeme Schuhe! Und todschick dazu!

Geschafft! Endlich stehen wir vor Gundels Haus!

Sie hätte ihren Zauber ruhig schon früher einsetzen können! Aber Hauptsache, wir sind jetzt hier!

Für mich hat sich der Weg so oder so gelohnt!

Nahe am Liebestrank! Hehe!

„Und kaum ist man eingetreten...“

Das ist dein Heim, Gundel! Hier lebst du mit Nimmermehr!

Ups! Was ist das denn für eine Hütte?

Hahaha! Das ist völlig unmöglich!

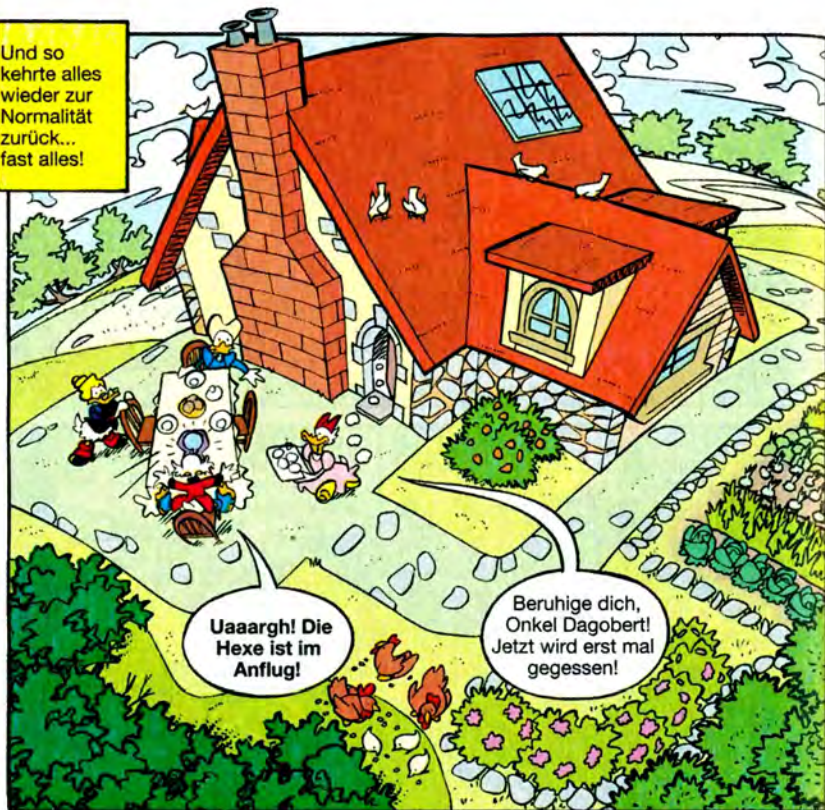
!







Und so
kehrte alles
wieder zur
Normalität
zurück...
fast alles!





„Gundel ist eine Hexe, aber sie hat auch ihre netten Seiten!“

Hehehe! Ich erinnere mich endlich wieder! Und hiermit habe ich meine Schuld beglichen! Jetzt kann ich den Kampf gegen Bertel wieder aufnehmen!



Krah!

Uah! Ein Rabenschwarm!



Das Leben hält eben immer wieder Überraschungen bereit!

So! Und jetzt kommt die Überraschung für Bertel! Hehehe!



ENDE

Ein blaublütiger Rival

WALT DISNEY

Lass die Korken knallen, Daisykind! Ich hab soeben den absoluten Familienrekord im Duckoid Schwertkämpfer aufgestellt!



Ach? Was du nicht sagst...

Hehehe! Die Würmlinge winseln nur noch wehleidig, seit ich ihnen diese Lektion erteilt habe.

Hmpf!

Du bist wohl noch stolz auf dein „Talent“, wie?

Ich bin jetzt Reporterin beim Kurier und habe keine Zeit für deine kindischen Triumphe bei albernen Videospielen!

Was?







Was ist los, Donald? Du siehst etwas geplättet aus!

Mir kannst du's doch sagen!

Daisy macht neuerdings Interviews für den Entenhausener Kurier.

Schön? Scheußlich ist das! Sie schreibt über Sir Snobbingdale, einen unbedeutenden...

Unbedeutend?

Schön für sie!

Du liest nicht oft Zeitung, wie?

Der Typ ist unermesslich reich! Seine Villa wurde gerade von Einbrechern heimgesucht! Der Raub des Jahrhunderts! Das wird sicher eine rasante Reportage!

Ach? Dann flirte Daisy nur, um das Interview zu kriegen? Das beruhigt meine gepeinigste Seele etwas.

Snobbingdale sagte, nur sein unerschrockenes Auftreten habe die Räuber verjagt und...

Pah! Vergiss, was ich gesagt habe!

Wie es so seine Art ist, verfällt Donald rasch in wilde Raserei...



Schon wieder dieser Duck!

Huhu, Onkel Donald! Kannst du uns hören?

Doch Donald ist zu sehr in seine Rache-fantasien vertieft...

Komm mal wieder runter und sag uns, was los ist!

Huch!

Grummel! Schnaub! Daisy schreibt einen Artikel über so einen aufgeblasenen Adligen, und plötzlich bin ich bei ihr abgemeldet!

Was?





Und am Morgen des nächsten Tages...

Ja, das ist richtig, Sir Snobbingdale sucht dringend Personal. Wen darf ich melden?

Gregor Gänseklein, Butler und bald Ihr neuer Kollege! Das sind meine Assistenten Ticky, Tricky und Tracky!

Bitte folgen Sie mir...

Seit Generationen sind wir Gänsekleins ausschließlich in den feinsten Familien der gehobenen Gesellschaft tätig, Sir Snobbingdale!

Hm... verstehe!

Hrm!



Auftritt der Dame...

Aaah, Daisy! Ihr Anblick raubt mir den Atem! Wie läuft es mit Ihrem Bericht?

Fein, Snobby. Apropos... dürfte ich den Ort des Diebstahls sehen?

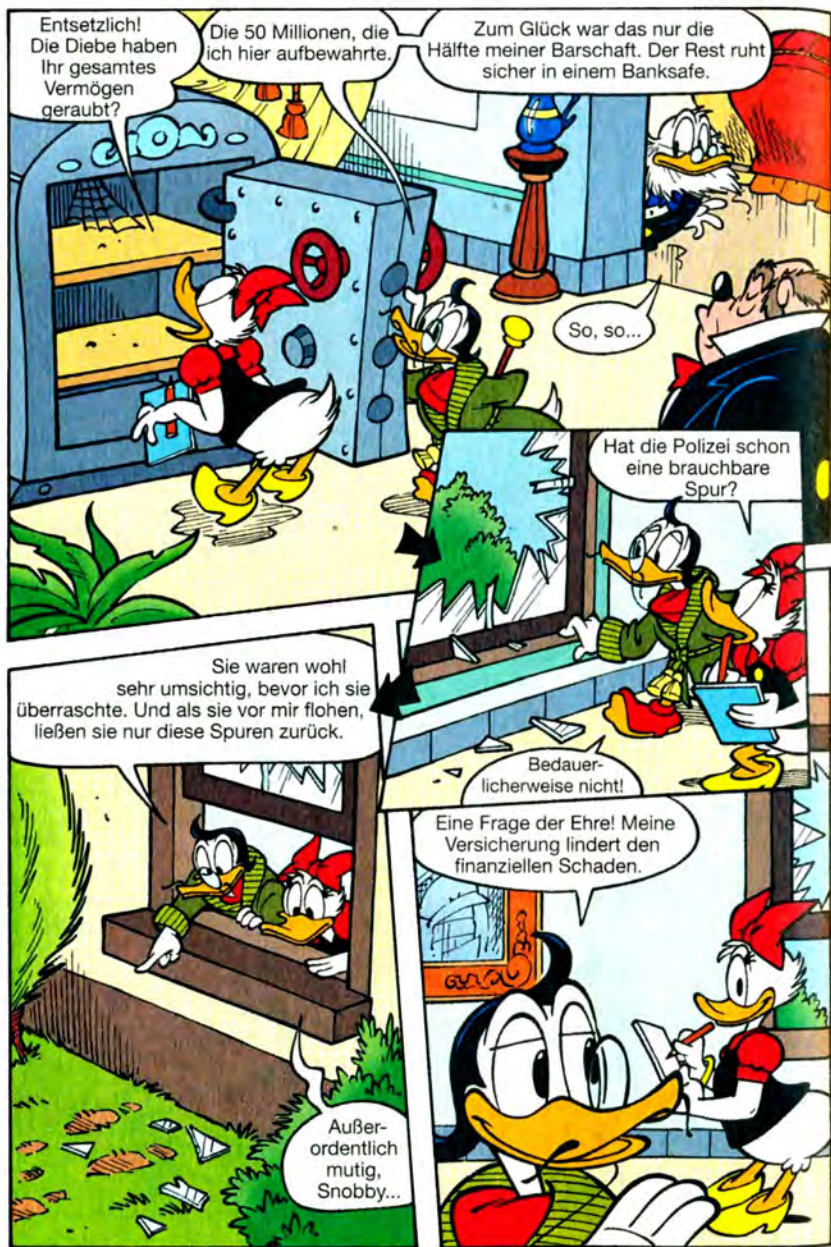
Natürlich! Doch zuvörderst möchte ich Ihnen mein bescheidenes Heim zeigen.

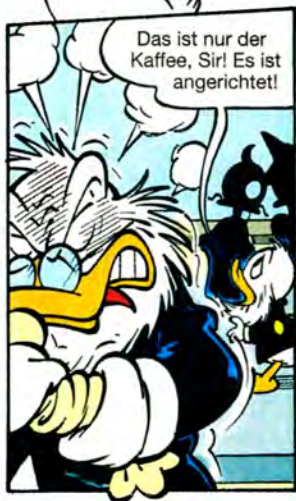
Kommen Sie! An meiner Seite sollen Sie die Tragödie nachempfinden.

Letzte Woche war Daisy noch in mich und meine Videospiele vernarrt! Und jetzt? **Schnaub!**

Ruhig, Kumpel!

Grrr! So ein aufgeplusterter Angeber!













Stöhn! War das ein Schwinger!
Bin ich in Onkel Dagoberts
Geldspeicher gelandet?

Ist das
Spielgeld
oder...

Nein,
das ist
echt!

Und es gehört Sir
Snobbingdale!

Sie
sind ein Gauner! Sie
haben Ihr Geld versteckt
und den Raub nur
vorgetäuscht!

Lenken Sie
nicht von Ihrer
Schandtät ab!

Das
riecht
meilenweit
nach Betrug!

Onkel Donald hat Recht, Tante Daisy! Dieser feine
Herr hat dich nur umgarnt, damit du eine rührselige
Räubergeschichte verfasst. Ein fieser kleiner
Versicherungsbetrug!

Aber über satte
50 Millionen!

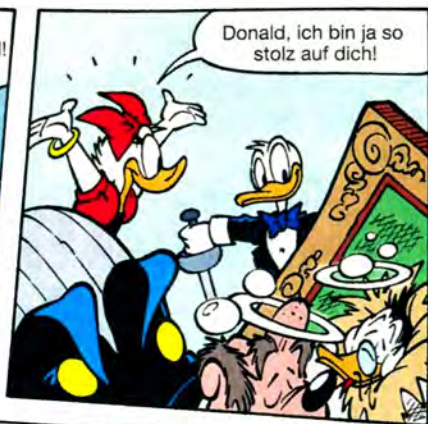
Grrr!

Ich... ich
kann es noch gar
nicht fassen...



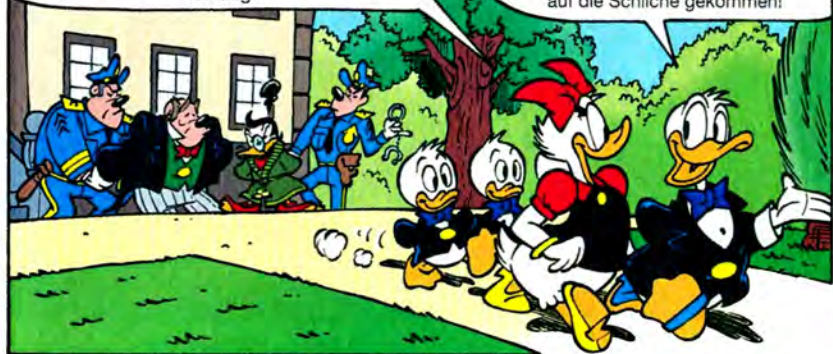






Immerhin hast du diesen falschen Fußfinger enttarnt, und ich kann jetzt als Augenzeuge berichten. Tut mir Leid für den Schlag!

Gräme dich nicht! Ohne den Schwinger wären wir ihm nie auf die Schliche gekommen!



Eigentlich habe ich ja nur mit ihm geflirtet, weil ich ihn von Anfang an in Verdacht hatte! Und als du auftauchtest, dachte ich, du würdest alles ruinieren. Kannst du mir das je verzeihen?

Wohin willst du denn?

Nach Hause! Videospiele sind mir lieber als das echte Leben!



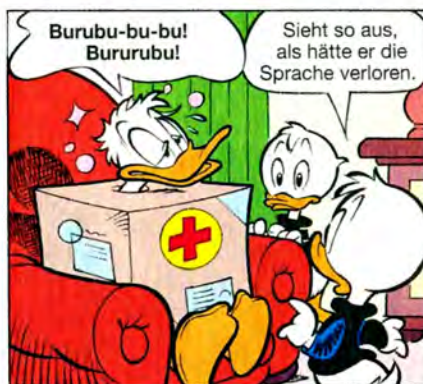
WALT DISNEY **Die**
gestrandete
Galeone

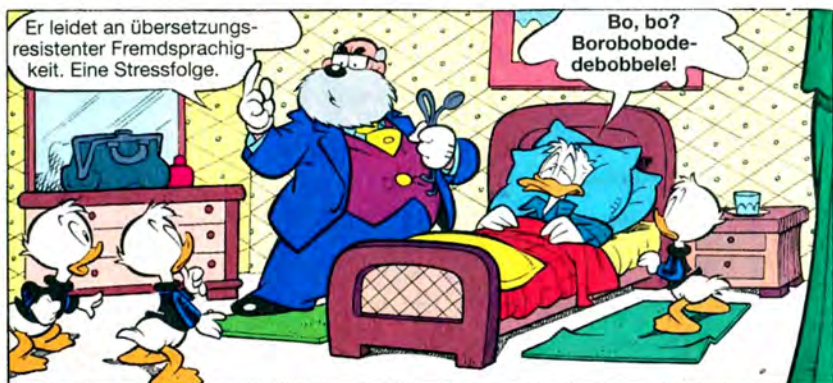


Rodolfo Cimino (Story), Giuseppe Dalla Santa (Zeichnungen)





















Deshalb...

Liebster
Neffe, wie
geht es dir?

Bis eben ging's noch
prächtigt. Was willst du?

Dich zu einer Reise nach
Spanien einladen. Wir wollen das
staatliche Schiffsarchiv
besuchen!

Klingt nach Arbeit!
Und die tu ich nur
gegen Bezahlung!

Gut, dass ich
einen Arbeits-
vertrag dabei habe!

Unterschreib,
dann winkt dir ein
schöner Vorschuss!

Vielleicht hätte
Onkel Donald das
Kleingedruckte lesen
sollen.

Eine Arbeit, für
die Onkel Dagobert
freiwillig bezahlt, muss
es in sich haben!

Am nächsten Tag...



Und...



Stunden
später...

Na bitte! Der Lohn für meine
Geduld! Dieses Schiff passt
genau ins Bild!

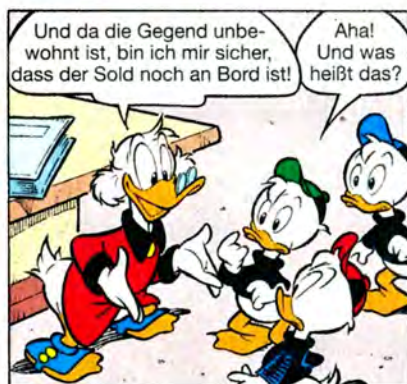
Eine Galeone, die den
Sold für die Soldaten einer
Garnison in den Kolonien an
Bord hatte...

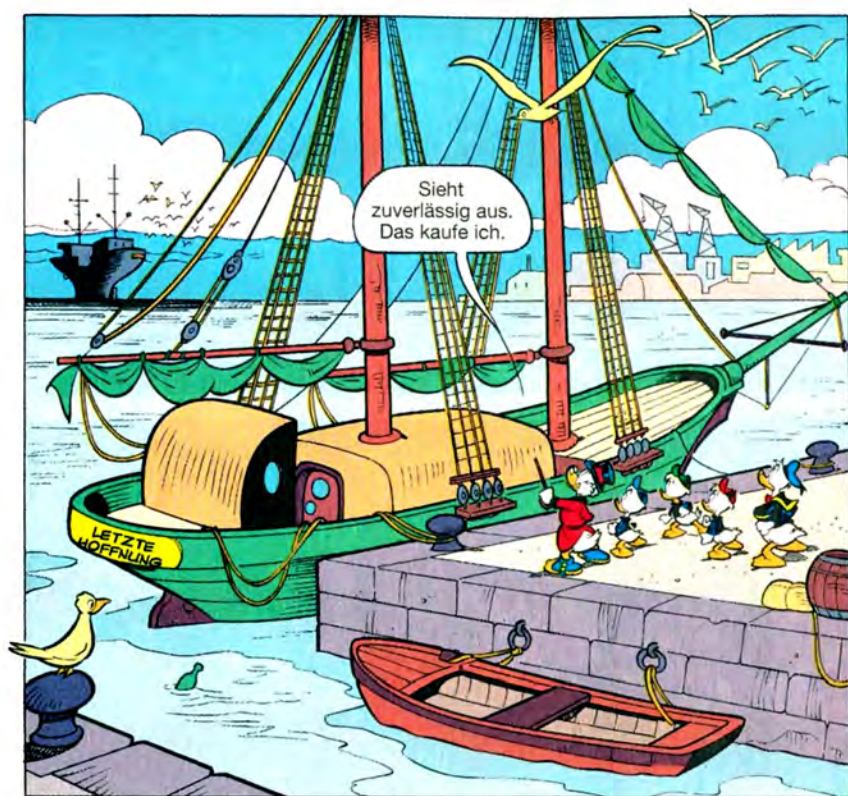
...und dazu noch jede Menge Samen
von allen nur möglichen europäischen
Baumarten... Ahorn, Erle, Birke, Pinie
und natürlich die unbeugsame Eiche!

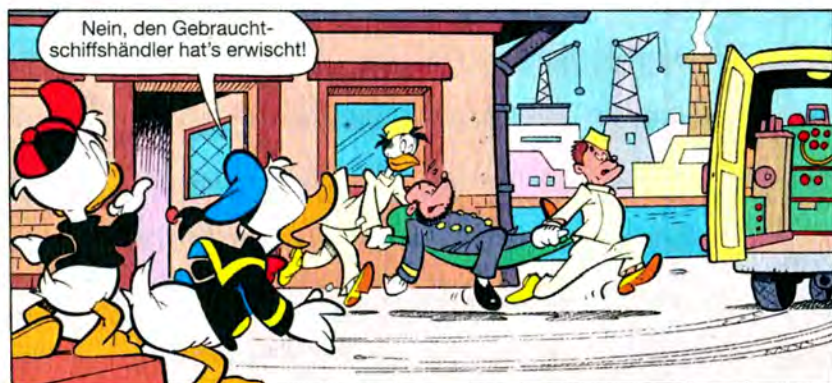
Bestimmt für die Frau des
Gouverneurs, die furchtbar unter
Heimweh litt.

Sie wollte einen
Hain anlegen, der
in der Fremde heimische
Gefühle wecken sollte.

Das Schiff hat sein Ziel nie
erreicht. Und ich denke, ich weiß,
wo es heutzutage zu finden ist!

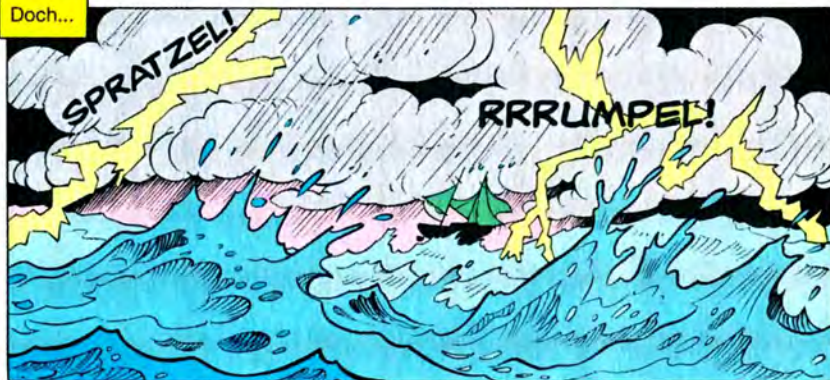






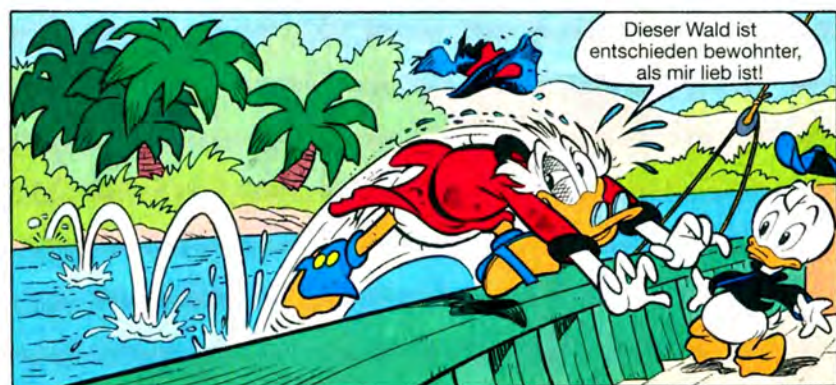
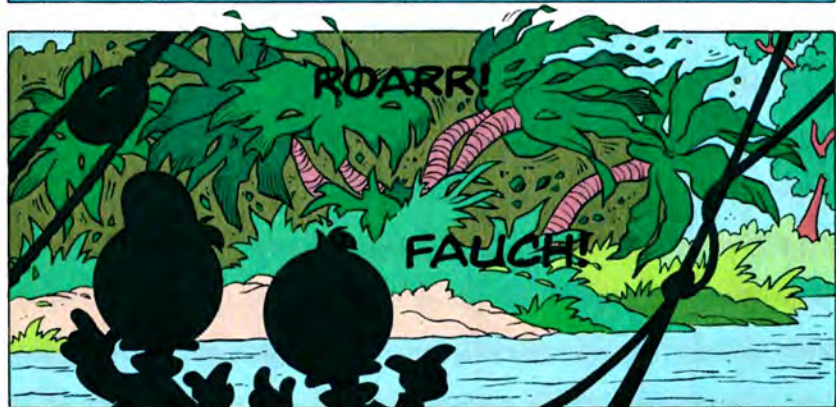
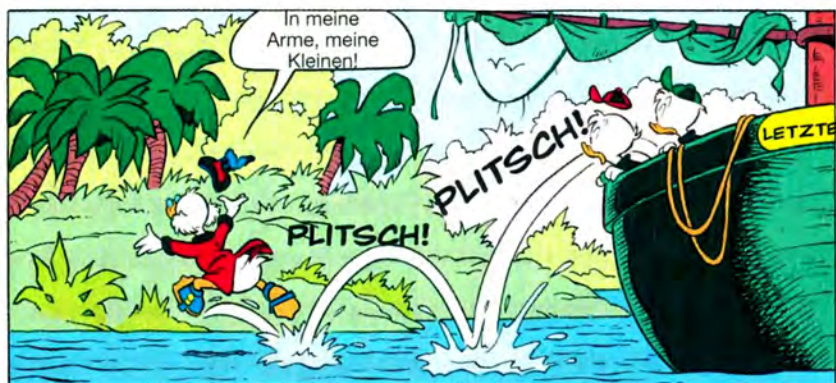


Doch...

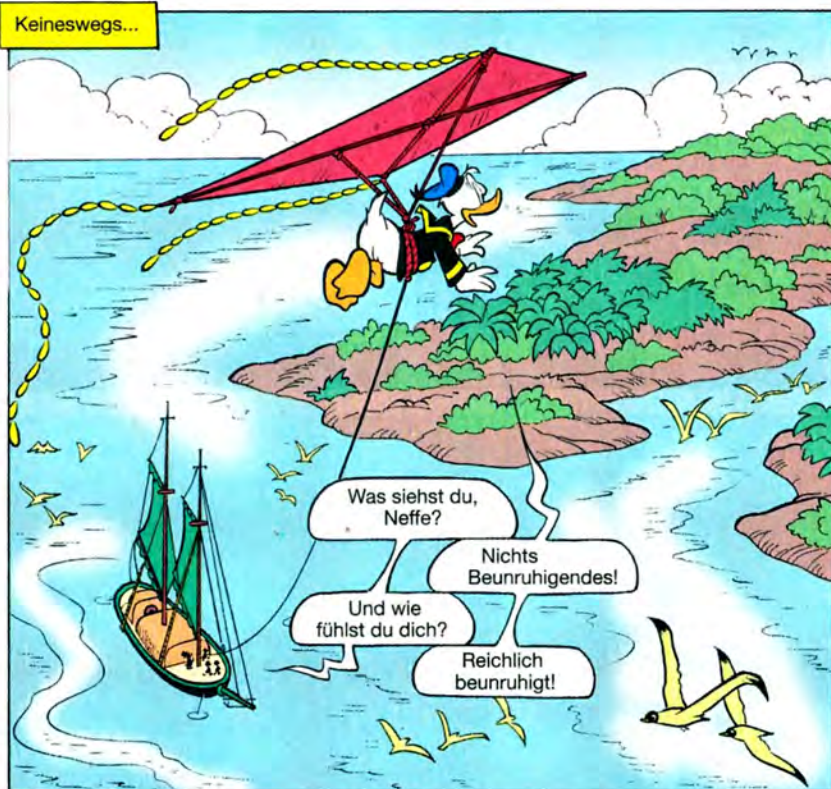


Zweiundzwanzig außergewöhnlich bewegte Tage später...

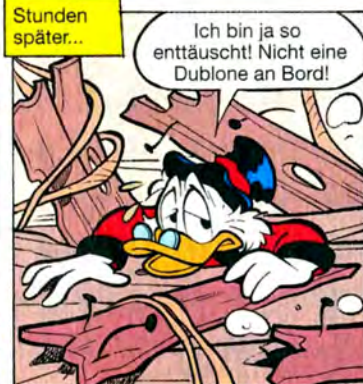














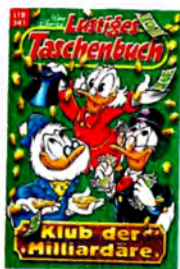






Und deshalb...





**Das neue LTB
„Skandal in Entenhausen“
erscheint am
28. März 2006!**

NEU!

COMICS! RÄTSEL! FUSSBALLSTARS!

NR. 2

Disney
Tooor!

Das Fußballheft vom **WICKY MAUS**

EXTRA:
Tisch-Kicker

**2 XXL-
POSTER!**

**2 Team-
POSTER!**

EXTRA:
Tisch-Kicker

Anpfiff am 23. Februar
Jetzt jeden Monat neu am Kiosk!

NICK

DEIN NEUER HELD
IST HIER!

Nick
降世神通
AVATAR
DER HERR DER ELEMENTE.

JEDEN SONNTAG. 9:30 UHR.
NUR BEI NICK!

www.nick.de



Dunkelste Nacht, nur der Mond scheint hell! Und in einem Mietshaus von Dagobert Duck geht es gar gruselig zu. So garstig geistert es im Geisterhaus, dass die Mieter wenig begeistert sind. Donald und Dussel versuchen zwar, als Geisterjäger dem Spuk ein Ende zu machen, aber auch ihnen bleibt trotz aller Geistesarbeit der Geistesblitz verwehrt. Erst als Onkel Dagobert gewohnt geistesgegenwärtig geschäftlich wird, zeichnet sich ein Ende der Geisterfahrt ab. Nicht mit Gespenstern, aber mit diversen Doppelgängern hat es Phantomias zu tun. Denn Donald ist von seiner stressigen Rolle als Double eines Phantomias-Filmdarstellers so ermüdet, dass nachts ein Roboter auf Panzerknackerjagd gehen muss. Die Folgen sind fatal..

Ein geistreiches LTB
mit 11 spukigen Storys!



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



E,F,I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80